

KREISTAGE 2019

des Fußballkreises Köln



BERICHTE ZU DEN KREISTAGEN DES FUSSBALLKREISES KÖLN

KREISSCHIEDSRICHTERTAG | 19. März 2019 | 19.00 Uhr
Sportpark Höhenberg (VIP-Zelt) | Merheimer Heide | 51103 Köln

KREISJUGENDTAG | 21. März 2019 | 19.00 Uhr
Sportpark Höhenberg (VIP-Zelt) | Merheimer Heide | 51103 Köln

KREISTAG | 11. April 2019 | 19.00 Uhr
Aula Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Straße 1 | 50969 Köln-Zollstock



A photograph of three people in an office setting. On the left, a man in a light blue shirt leans over a desk with a laptop. In the center, a woman in a light green dress stands with her arms crossed. On the right, a man in a dark suit sits at the desk. The room is decorated with wooden paneling, several football trophies, and pennants. A large green banner with white text is overlaid on the image.

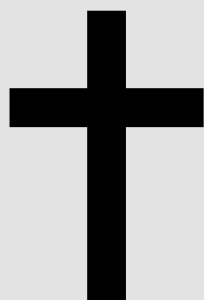
ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.

Patrick, Bärbel und Christian, Vorstand der SG Rosenhöhe 1895 Offenbach.
Drei von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag beweisen, wie wichtig ihre Arbeit im Verein ist.
Mehr über das Trio und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Verstorbenengedenken _____	3	Geschäftsführer _____	13
Einladung Kreistag _____	4	Schatzmeisterin _____	15
Einladung Kreisjugendtag _____	5	Spielausschuss _____	16
Einladung Kreisschiedsrichtertag _____	6	Sportgericht _____	20
Kreisvorstand und Mitarbeiter _____	7	Freizeit- und Breitensport _____	21
Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreistag 2019 ____	8	Ehrenamtsbeauftragter _____	22
Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreisjugendtag 2019 __	10	Vorsitzender Jugendausschuss _____	23
Stimmzettel und Dankeschön _____	11	Liste Meister, Kreisbeste und Pokalsieger	24
BERICHTE		Jugendbildungs- und Schulfußballbeauftragter _____	26
Vorsitzender _____	11	Jugendsportgericht _____	27
Stellvertretender Vorsitzender _____	12	Vorsitzender Schiedsrichterausschuss ____	28
		Statistik Schiedsrichter _____	28
		Historie des Kreises Köln _____	29



In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenken wir unseren Verstorbenen

***Matthias Bielert
Michael Birkholz
Kevin Bonn
Wolfgang Burger
Werner Dahl
Uwe Fecht
Heinz Ganss
Marco Hahmann
Siegfried Hamacher
Rolf Herings
Walter Juchem
Peter Klug
Mario Kreher
Clemens Dieter Krieger***

***Wilhelm Löbach
Johannes Löhr
Mongi Maghroum
Dieter Marx
Peter Mathey
Martin Mellwig
Karl-Heinz Mothes
Anton Regh
Peter Reusch
Hans Schäfer
Erhard Ulrich
Wilhelm Victor
Hans-Georg Zimmermann
Walter Vogt***

Einladung zum ordentlichen Kreistag 2019

**Hiermit laden wir ein zum ordentlichen Kreistag 2019
des Fußballkreises Köln im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.,
am Donnerstag, 11. April 2019 um 19.00 Uhr
im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Straße 1, 50969 Köln
(Einlass ab 18.00 Uhr)**

Die Einladung erfolgte bereits gemäß der Satzung des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V. unter Bekanntgabe des Tagungsortes und der Tagungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen des FVM Nr. 1/2019, Nr. 4/2019 (1. Erinnerung) und 7/2019 (2. Erinnerung) aus 2019 sowie durch Zusendung in das „E-Postfach“ (elektronisches Postfach im DFBnet) der Vereine.

Anträge zum Kreistag können durch Vereine und die Kreisgremien eingebracht werden. Die Anträge sind zu begründen. Antrag und Begründung sind bis spätestens zum **20. März 2019** an den an den Kreisvorsitzenden Werner Jung-Stadié, Krefelder Wall 9, 50670 Köln einzureichen.

Tagessordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | · Vertreter/-in der jungen Generation |
| 2. Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler | · Bestätigung Vorsitzende/r des
Kreisjugendausschusses |
| 3. Feststellung der anwesenden Delegierten | · Bestätigung Vorsitzende/r
des Kreisschiedsrichterausschusses |
| 4. Ehrungen | · Vorsitzende/r des Kreissportgerichtes |
| 5. Berichte des Kreisvorstandes und Kreissportgerichtes | · 4 Beisitzer/-innen für das Kreissportgericht |
| 6. Bericht der Kassenprüfer | · Vertreter/-in der jungen Generation für
das Kreissportgericht |
| 7. Wahl des Versammlungsleiters | · 3 Kassenprüfer/-in |
| 8. Entlastung des Kreisvorstandes | 10. Wahl von 24 Delegierten zum Verbandstag FVM
in der Sportschule Hennef am 29.06.2019
Wahl von 9 Delegierten zum Verbandstag
WDFV im Fußballmuseum Dortmund am
13.07.2019 |
| 9. Wahl des Kreisvorstandes und der Kreisorgane | 11. Anträge |
| · Kreisvorsitzende/r | |
| · Stellvertretende/r Kreisvorsitzende/r | |
| · Kreisgeschäftsführer/-in | |
| · Kreisschatzmeister/-in | |
| · Vorsitzende/r des Kreisspielausschusses | |
| · Beauftragte/r für Frauenfußball | |
| · Vorsitzende/r des Freizeit- und Breitensportausschusses | |

*Werner Jung-Stadié
Kreisvorsitzender*

Einladung zum ordentlichen Kreisjugendtag 2019

**Hiermit laden wir ein zum ordentlichen Kreisjugendtag 2019
des Fußballkreises Köln im Fußball-Verband Mittelrhein e.V.,
am Donnerstag, 21. März 2019 um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
im VIP-Zelt des FC Viktoria Köln, Merheimer Heide, 51103 Köln**

Die Einladung erfolgte bereits gemäß §19 der FVM-Verbandssatzung in Verbindung mit §4 der Jugendordnung des Fußball-Verbandes-Mittelrhein unter Bekanntgabe des Tagungsortes und der Tagungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen des FVM Nr. 3/2019, Nr. 5/2019 (1. Erinnerung) und 7/2019 (2. Erinnerung) aus 2019 sowie durch Zusendung in das „E-Postfach“ (elektronisches Postfach im DFBnet) der Vereine.

Anträge zum Kreisjugendtag können durch Vereine und die Kreisgremien eingebracht werden. Die Anträge sind zu begründen. Antrag und Begründung sind bis spätestens zum **28. Februar 2019** an den Vorsitzenden des Kreisjugend-Ausschusses **Detlef Winkler, Bebelstraße 69, 51373 Leverkusen** einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Delegierten
3. Ernennung eines Protokollführers und der Stimmzähler
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorsitzenden des Jugendausschusses
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des KJA
8. Wahl des Kreisjugendausschusses
 - a) Wahl des Vorsitzenden
 - b) Wahl des Leiters Spielbetrieb
 - c) Wahl des Beauftragten Mädchenfußball
 - d) Wahl des Beauftragten für Fußball in Schule und Kita
 - e) Wahl von fünf Beisitzern
 - f) Wahl von bis zu zwei Vertretern der jungen Generation
9. Wahl der Kreisjugendsportgerichts
 - a) Wahl des Vorsitzenden
 - b) Wahl von drei Beisitzern
 - c) Wahl von einem Vertreter der jungen Generation
10. Wahl von 12 Delegierten zum Verbandstag des FVM in der Sportschule Hennef am 11.05.2019
Wahl von sechs Delegierten zum Verbandstag WFLV in der Mercatorhalle in Duisburg
am 06.07.2019
11. Anträge

Detlef Winkler
Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Einladung zum ordentlichen Kreisschiedsrichtertag 2019

**Hiermit laden wir ein zum ordentlichen Kreisschiedsrichtertag 2019
des Fußballkreises Köln im Fußball-Verband Mittelrhein e.V., am**

Dienstag, 19. März um 19.00 Uhr

**im VIP-Zelt des FC Viktoria Köln, Merheimer Heide, 51103 Köln
(Einlass ab 18.00 Uhr)**

Gemäß § 47 Absatz 2 der FVM-Satzung lädt der Kreisschiedsrichterausschuss Köln hiermit ordnungsgemäß und unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen alle Schiedsrichter, Beobachter und Jungschiedsrichter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, zum ordentlichen Kreisschiedsrichtertag ein.

Anträge für den Kreisschiedsrichtertag sind bis zum 26. Februar 2019 an den Kreisvorsitzenden Kai Köhler, Flittarder Hauptstraße 72-74, 51061 Köln zu richten

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung eines Protokollführers und der Stimmenzähler
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
6. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertags vom 08.03.2016
7. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschuss
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschuss
10. Neuwahl des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschuss
11. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwarts
12. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
13. Neuwahlen von fünf Beisitzern
14. Anträge
15. Verschiedenes

Kai Köhler

Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisvorstand und Mitarbeiter Gemäß den Wahlen auf den Kreistagen 2016

VORSTAND

Vorsitzender: *Werner Jung-Stadié*
Stellv. Vorsitzender: *Bernd Hölzemann*
Geschäftsführer: *Detlev Köhnen**
Schatzmeisterin: *Regina Schier*
Vorsitzender Spielausschuss: *Eugen Müller**
*Martina Lambertz***
Beauftragte für Frauenfußball: *Martina Lambertz**
*Hannelore Homburg***

Vorsitzender
Schiedsrichterausschuss: *Kai Köhler*
Vorsitzender
Jugendausschuss: *Detlef Winkler*
Vorsitzender
Freizeit + Breitensport: *Hans-Peter Rick**
*Stefan Gabriele***

Vertreter
der jungen Generation: *Binnur Sönmez*

SPIELAUSSCHUSS

Staffelleiter/-in: *Manfred Bork*
Hannelore Homburg
*Eugen Müller***
Rolf Thiel

Vertreter der
jungen Generation: *Jannis Soriano-Eupen***

SPORTGERICHT

Vorsitzender: *Axel Zimmermann*
Beisitzer: *Patrick Altpaß**
Dirk Mertens
Rolf Schiefer
Walter Schmitt
Sven Steinhoff
Oliver Thoß
*Jaqueline Voswinkel***

Vertreter
der jungen Generation: *Hendrik Eberhard**

KASSENPRÜFER

Kerstin Ademi
Andreas Lang
Gerhard Schultz

FREIZEIT- UND BREITENSSPORT

Manfred Bork
Wilhelm Schier
*Detlev Köhnen**

EHRENAMTSBEAUFTRAGTER

Heinz Osten

AUSBILDUNGSKOORDINATOR

Marco Feith

DATENSCHUTZKOORDINATOR

Bernd Hölzemann

JUGENDAUSSCHUSS

Leiter Spielbetrieb: *Detlev Köhnen*
Jugendbildungsbeauftragter: *Wilfried Heller*
Schulfußballbeauftragter: *Wilfried Heller*
Mädchenballbeauftragter: *Markus Vossen*

Beisitzer/-in: *Christine Konrad-Steinhäuser*
Hans-Peter Rick
Hans-Joachim Schmitz

Vertreter
der jungen Generation *Pascal Backe***
*Ivica Jagar***
Patrick Seul
Vanessa Vossen

JUGENDSPORTGERICHT

Vorsitzender: *Marco Feith*
Beisitzer/-in: *Kenan Celik*
*Kaan Haydan***
Hans-Peter Josten
Harald Licht
Yüksel Senkaya
*Lüder Wohlenberg**

Vertreter/-in
der jungen Generation: *Cansu Sönmez*
Valentin Reischert

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS

Lehrwart: *Alexander Feuerherdt*
Jungschiedsbeauftragter: *Mario Heller*
Beisitzer/-in: *Kabil Azizi*
Athanasios Bantis
*Werner Höller***
Stefan Loos
Timo Mainz
Ivan Mrkalj
*Markus Schmitz***

Vertreter
der jungen Generation: *Mario Heller*

KREIS-KOORDINATOREN

Ausbildung: *Marco Feith*
EDV / IT: *Heiko Hintzen**
Ehrenamtsbeauftragter: *Heinz Osten*

LEHRSTAB

Tobias Altehenger *Michael Kohling*
Cemal Cam *Dirk Koenen*
Jose Carvalho *Arya Parvaresh*
Marco Feith *André Schröter*
Tony Gomes-Loureiro *Mark Sprafke*
Christopher Horst

* ausgeschieden

** kooptiert/kommissarisch berufen

Stimmenverteilung auf dem Kreistag 2019 Vereine nach Mannschaften

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
1	1. FC Köln	19	5
2	Adler Dellbrück	14	5
3	Afrika	1	2
4	Agrippina-Germania	10	4
5	AKM Köln	2	2
6	Anadolu	1	2
7	Arminia 09	7	4
8	Auweiler-Esch	12	5
9	Bananenflanke	0	2
10	Baris	0	2
11	Blau-Weiß Köln	25	5
12	Blücherpark	0	2
13	Bosna Köln	1	2
14	Botan	2	2
15	Brück, SC	14	5
16	Buchforst-Kalk	3	2
17	Buchheim	7	4
18	Bühnen	0	2
19	Bürrig	12	5
20	Bunte Liga	0	2
21	Casa de Espana	11	5
22	Chorweiler, Ditib	6	3
23	Cologne	0	2
24	Croatia Köln	1	2
25	Deutz 05	22	5
26	DSK Köln	10	4
27	Dünnwald	5	3
28	Ehrenfeld 65	5	3
29	Eintracht Köln	5	3
30	Energie Köln	1	2
31	Fenerbahce	1	2
32	Flittard	19	5
33	Ford-Niehl	21	5
34	Fortuna Köln	30	5
35	Fühligen-Chorweiler	0	2
36	Futsal Panthers	0	2

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
37	Galanolefkos-Hellas	1	2
38	Galatasaray	2	2
39	Gremberg-Humboldt	9	4
40	Gremberghoven	4	3
41	Heimersdorf	3	2
42	Hitdorf	12	5
43	Höhenhaus	6	3
44	Holweide	19	5
45	Janus Köln	0	2
46	JSV Köln Genderbirligi	2	2
47	Jugend-Fußball-Schule	16	5
48	Junkersdorf	5	3
49	Kalk, Borussia	16	5
50	Kickers Choice	1	2
51	Köln 2000	4	3
52	Köln, 1. FSV	10	4
53	Langel	6	3
54	Leverkusen-Alkenrath	11	5
55	Leverkusen, Bayer 04	16	5
56	Leverkusen, Bergfried	27	5
57	Leverkusen, Budoclub	0	2
58	Leverkusen, FC	1	2
59	Leverkusen, Hellas	1	2
60	Leverkusen, SC	22	5
61	Leverkusen, Taekwondo	0	2
62	Lindenthal-Hohenlind	19	5
63	Löwe Köln	9	4
64	Longericher SC	0	2
65	Makkabi	1	2
66	Merheim, Cosmos	0	2
67	Merheim, TSV	5	3
68	Merkenich	0	2
69	Mevlana-Porz	1	2
70	Mülheimer TV	0	2

Stimmenverteilung auf dem Kreistag 2019 Vereine nach Mannschaften

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
71	Mülheim, Germania	1	2
72	Mülheim-Nord	2	2
73	Neubrück. (ausgeschieden)	0	0
74	Nippes, SuS	14	5
75	Nippes, TFG	17	5
76	Nippes, Grün-Weiß	11	5
77	Olympia Köln	19	5
78	Opladen, Kickers	1	2
79	Ossendorf	2	2
80	Ostheim	4	3
81	Pesch	24	5
82	Polizei SV	0	2
83	Poll	16	5
84	Porz, SpVg.	19	5
85	Porz, Ataspor	3	2
86	Prometheus	2	2
87	Raderthal Kickers	2	2
88	Rath-Heumar	9	4
89	Rheindorf	9	4
90	Rheinkassel-Langel	10	4
91	Rodenkirchen, Forum	0	2
92	Rodenkirchen, TV	16	5
93	Roggendorf/Thenhoven	2	2
94	Roland West	15	5
95	Rondorf	15	5
96	Schlebusch, FSV	0	2
97	Schlebusch, SV	21	5
98	Schwarz-Weiß Köln	19	5
99	Sinnersdorf	7	4
100	Stadtgarten	0	2

Ifd. Nr.	Vereinsname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
101	Stammheim	12	5
102	Südwest	31	5
103	Süryoye	2	2
104	TAK (ausgeschieden)	0	0
105	TPSK	14	5
106	Trabzonspor	2	2
107	Türk Genc	7	4
108	Türkgücü (ausgeschieden)	0	0
109	Türkischer FC Köln	2	2
110	TuS Köln rrh.	16	5
111	Union Köln	8	4
112	Urbach	14	5
113	VfB 05 Köln rrh	3	2
114	Viktoria Köln, FC	14	5
115	Vingst 05	11	5
116	Vorwärts SpoHo	27	5
117	Wahn-Grengel	17	5
118	Weiler-Volkhoven	9	4
119	West, SC	23	5
120	Westhoven-Ensen	12	5
121	Wiesdorf	2	2
122	Worringen	11	5
123	Zollstock	9	4
124	Zündorf	15	5

Gesamtstimmenzahl auf dem Kreistag 2019

Vereine	421 Stimmen
BKV Köln + Leverkusen (2+0)	2 Stimmen
Kreisvorstand + -mitarbeiter	64 Stimmen
Gesamtsumme	487 Stimmen

Stimmenverteilung nach Mannschaften

0 bis 3 Mannschaften	2 Stimmen
4 bis 6 Mannschaften	3 Stimmen
7 bis 10 Mannschaften	4 Stimmen
11 und mehr Mannschaften	5 Stimmen

Stand 01. Januar 2019

Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreisjugendtag 2019

Ifd. Nr.	Verein	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
1	1. FC Köln	15	4
2	Adler Dellbrück	12	4
3	Agrippina-Germania	7	3
4	Arminia 09	6	2
5	Auweiler	10	3
6	Blau-Weiß Köln	19	4
7	Brück	11	4
8	Buchforst-Kalk	3	2
9	Buchheim	6	2
10	Bürrig	10	3
11	Casa de España	7	3
12	Ditib Chorweiler	4	2
13	Deutz 05	17	4
14	DSK Köln	8	3
15	Dünnwald	3	2
16	Ehrenfeld 65	3	2
17	Eintracht Köln	4	2
18	Flittard	17	4
19	Ford-Niehl	20	4
20	Fortuna Köln	25	4
21	Fühlingen-Chorweiler	9	3
22	Gremberg-Humboldt	7	3
23	Gremberghoven	3	2
24	Heimersdorf	1	2
25	Hitdorf	8	3
26	Höhenhaus	5	2
27	Holweide	15	4
28	Junkersdorf	5	2
29	Kalk, Borussia	13	4
30	Kickers-Choice	1	2
31	Köln 2000	3	2
32	Köln 1899, FSV	6	2
33	Langel, TuS	5	2
34	Leverkusen-Alkenrath	9	3
35	Leverkusen, Bayer 04	13	4
36	Leverkusen, Bergfried	24	4
37	Leverkusen, SC	20	4
38	Lindenthal-Hohenlind	14	4
39	Löwe	7	3
40	Merheim, TSV	3	2
41	Mülheim-Nord	1	2
42	1. Jugend-Fußball-Schule	16	4
43	Nippes 12, SuS	8	3
44	Nippes 78, TFG	14	4
45	Nippes, DJK GW	9	3
46	Olympia	19	4
47	Opladen, Kickers	1	2
48	Ostheim	4	2

Ifd. Nr.	Verein	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
49	Pesch	22	4
50	Poll	12	4
51	Porz, SpVg.	17	4
52	Ataspor	3	2
53	Rath-Heumar	10	3
54	Rheindorf	8	3
55	Rheinkassel-Langel	5	2
56	Rodenkirchen, TV	15	4
57	Roggendorf-Thenhoven	1	2
58	Roland West	13	4
59	Rondorf	13	4
60	Schlebusch, SV	20	4
61	Roland West	16	4
62	Sinnersdorf	6	2
63	Stammheim	9	3
64	Südwest	28	4
65	TPSK	11	4
66	Türk Genc	5	2
67	TuS Köln rrh.	12	4
68	Union Köln	7	3
69	Urbach	12	4
70	VfB Köln rrh.	1	2
71	Viktoria Köln, FC	12	4
72	Vingst 05	10	3
73	Vorwärts Spoho	23	4
74	Wahn-Grengel	15	4
75	Weiler-Volkhoven	7	3
76	West	20	4
77	Westhoven-Ensen	10	3
78	Worringen	8	3
79	Zollstock	7	3
80	Zündorf	11	4
Gesamtsumme		814	249

Gesamtstimmenzahl auf dem Kreisjugendtag 2019:

Vereine 249 Stimmen

Kreisjugendausschuss 19 Stimmen

Gesamtsumme 268 Stimmen

Stimmenverteilung nach Mannschaften:

1 bis 6 Mannschaften = 2 Stimmen

7 bis 10 Mannschaften = 3 Stimmen

11 und mehr Mannschaften = 4 Stimmen

Stimmzettel / Vorsitzender

Erläuterungen zu den Stimmzetteln

Gemäß § 43 (3) der Satzung des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V. findet der ordentliche Kreistag in den Jahren, in denen ein ordentlicher Verbandstag durchgeführt wird, spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag, statt. Der Kreistag setzt sich zusammen aus dem Kreisvorstand, den Vertretern der Vereine, den Vertretern der Betriebssportgemeinschaft sowie den ständigen ehrenamtlichen Kreismitarbeitern. Die Stimmwahl der Vereine setzt sich anhand der gemeldeten Senioren- und Juniorenmannschaften zusammen. Der Strichtag ist der 01.01.2019:

0 bis 3 Mannschaften	2 Stimmen
4 bis 6 Mannschaften	3 Stimmen
7 bis 10 Mannschaften	4 Stimmen
mehr als 10 Mannschaften	5 Stimmen

Die Vereine können ihr Stimmrecht nicht übertragen. Jeder Verein soll unabhängig von der Stimmzahl mit höchstens zwei Vertretern am Kreistag teilnehmen. Zahl und Auswahl der Betriebssportgemeinschaft werden durch den mit dem Betriebssportverband Mittelrhein e.V. geschlossenen Partnerschaftsvertrag in der jeweils gültigen Fassung bestimmt.

Auch die zuständigen Kreismitarbeiter, die nicht dem Kreisvorstand angehören, haben auf den Kreistagen in Anerkennung ihrer Arbeit Sitz und Stimme. Die jedem Verein zustehende Stimmenzahl ist auf dem Stimmzettel und der Stimmkarte aufgedruckt, das Zustandekommen der Stimmenanzahl ist an anderer Stelle dieses Kreistagsheftes (Vereine, Mannschaften und Stimmen auf dem Kreistag 2019) ersichtlich.

Anmerkung zu Buchstabe i) und j):

Gemäß § 44 Ansatz 5 der Satzung des FVM werden der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses von der Schiedsrichterversammlung und der Vorsitzende des Jugendausschusses vom Jugendtag gewählt.

Erläuterung zur Stimmenverteilung auf dem Kreisjugendtag:

Nach den Satzungen des WFLV, Jugendfußballordnung § 3 und 4 – insbesondere § 4 (4) – haben Vereine mit Jugendmannschaften im Spielbetrieb generell zunächst 2 Stimmen, bei Vereinen mit mehr als 6 Juniorenmannschaften im Spielbetrieb erhöht sich die Stimmenzahl auf 3, bei mehr als 10 Mannschaften auf maximal 4 Stimmen.

Detlev Köhnen



Bericht des Kreisvorsitzenden

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

wie die Zeit vergeht - seit nun schon sechs Jahren darf ich aufgrund ihres positiven Votums die Position den Vorsitzenden des Fußballkreises Köln bekleiden. Und dies nach wie vor, wie ich betonen möchte, mit großer Freude, auch deshalb, weil sich alle Kreismitarbeiter jeden Tag als wirkliches Team verstehen. Eine einzelne Person kann fast gar nichts bewirken, erst die konstruktive wie harmonische Zusammenarbeit aller führt zu den von uns angestrebten Zielen, wozu natürlich auch primär Sie, als unsere Vereine, gehören. Dies ist schon der Größe des Fußballkreises Köln geschuldet. Dabei steht der möglichst unmittelbare Kontakt mit Ihnen, unseren Mitgliedern, im absoluten Vordergrund, wir alle wollen die direkte Kommunikation mit der Basis, ohne die unsere Tätigkeiten nicht zielführend sein könnten, deshalb bin ich auch am liebsten direkt bei Ihnen vor Ort.

Punktuell getrübt wird die Freude nur dann, wenn über unschöne Vorkommnisse auf und neben unseren Plätzen berichtet werden muss.

Unsere Maxime bleibt, dass jeder einzelne Vorfall einer zu viel ist. Dank Ihrer Unterstützung, ohne die es nicht gehen wird, sowie der Erarbeitung neuer Instrumente sollte es jedoch gelingen, die Quote auf ein noch kleineres, erträgliches Mass zu reduzieren.

Der Spitzenfußball ist gerade bei Herren und Frauen wie der Jugend im Kreis Köln so gut aufgestellt wie kaum in einem anderen Kreis in Deutschland, wer kann schon auf zwei Vereine wie Bayer 04 Leverkusen und dem 1. FC Köln bauen, wobei auch Vereine wie der SC Fortuna Köln (3. Liga) oder der FC Viktoria Köln (Regionalliga) nicht vergessen werden sollten.

Auch etwas gegen den Trend des gesamten FVM ist der Kreis Köln der mit steigenden Mitglieder- und Mannschaftszahlen, auch wenn nicht unerwähnt bleiben soll, dass es bei den A- und B-Junioren schon nicht unerhebliche Einbrüche gab. Hier profitieren wir sicherlich insgesamt von einer im Kreis weiterhin recht positiven demografischen Entwicklung, ein Ende dieses Trends ist auch nicht in Sicht, nicht zuletzt jedoch vor allem von Ihrer tollen Arbeit.

Bereits seit nun schon geraumer Zeit finden im Kreis Köln diverse Aktivitäten im Zuge des 2012 entwickelten FVM-Masterplans statt, der auch in den kommenden Jahren eine Fortsetzung finden wird. Unter dem Motto „UNSE-RE AMATEURE . ECHTE PROFIS“ sind Kernbereiche wie die Verbesserung der Kommunikation, die Entwicklung des Spielbetriebs oder des Vereinservice gleich geblieben.

Aus einem noch größer gewordenen Massnahmenpaket sollten speziell die so genannten Vereinsdialoge Erwähnung finden, hier haben inzwischen dreizehn solcher Gespräche bei Ihnen, unseren Vereinen, bis Ende 2018 stattgefunden, zwei weitere sind bereits jetzt für 2019 geplant, wo sich Vereinsvertreter beim Verein vor Ort mit Vertretern des Verbandes und des Kreises „in Augenhöhe“ austauschen können, ihre Nöte wie auch Wünsche konkret äußern dürfen und benennen sollen.

Dazu kamen und kommen Vorstandstreffe, Kreisdialoge oder individuelle Vereinsberatungen, beim Projekt Verbandsentwicklung hinterfragt der FVM auch aus externer Sicht sein Tun.

Weiter voran schreitet die Entwicklung des DFB-Net, der Spielbericht online ist im Kreis Köln schon lange Standard. Eine positive Entwicklung gibt es auch im Bereich Pass Online, hier gibt es im Kreis nur noch einige wenige Ver-

Vorsitzender / Stellvertretender Vorsitzender

eine, die diesen Service nicht nutzen, das „E-Postfach“ ist daneben zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmedium zwischen Verein und Verband geworden.

Neue Module wie das im Bereich Sportgerichtsbarkeit sind hinzugekommen und werden noch weiter entwickelt. Man muss auch kein Prophet sein, um zu prognostizieren, dass es in ein paar Jahren den „klassischen Spielerpass“ nicht mehr geben wird.

Weiter groß geschrieben wird im Kreis Köln auch der Sektor Ausbildung, sei es bei Übungsleitern oder auch bei Schiedsrichtern. Allein im Jahre 2018 konnten fünf „C-Lizenz-Lehrgänge“ erfolgreich durchgeführt werden – ein neuer Rekord. Dass wir dort federführend sind, beweist schon der Umstand, dass wir hier aus anderen FVM-Kreisen entsprechende Anfragen für eine Teilnahme erhalten, teilweise sogar aus anderen Landesverbänden. Daran wollen wir auf jeden Fall festhalten, auch aufgrund Ihres ungebrochenen Interesses und entsprechender Unterstützung.

Dazu kommen pro Jahr zwei Schiedsrichter-Anwärterlehrgänge, ausbaufähig ist sicher noch der Bereich Kurzschulungen. Im Rahmen der vorhandenen satzungsmäßigen Möglichkeiten wird der Kreis Köln auch in Zukunft versuchen, sich nicht nur als der „Verhängnis“ von Ordnungsgeldern und Strafen zu sehen, sondern auch an seine Vereine aktionsgebunden etwas zurück zu geben.

Die Entwicklung neuer Formate in den letzten Jahren wie die Trainertreffen oder mehr dezentrale Zusammenkünfte sollen die Kommunikation mit Ihnen verbessern, individueller und zielgerichteter gestalten.

Ein jährlicher Höhepunkt ist wie gehabt der Austausch des Fußballkreises Köln mit dem SVFD Stadtverband Fußball Dresden, in Kürze wird wieder eine Mannschaft aus dem Kreis Köln bei unseren Freunden in Dresden weilen können, wobei Freunde mehr als ernst gemeint ist. Nicht nur deshalb dürfen wir auch auf unserem Kreistag wieder Vertreter des SVFD recht herzlich in Köln begrüßen.

Gerne würden wir auch mit Ihnen gemeinsam das für uns alle unverzichtbare Ehrenamt stärken. Hier sind wir jedoch auch ein wenig auf Sie angewiesen. Deshalb die Bitte – nennen Sie uns Ihre „ehrenamtlichen Juwelen“ im Verein, von denen es noch viel mehr gibt als wir ahnen.

Weiterhin unbefriedigend dürfte für alle Vereine wie schon seit Jahren die Entwicklung unserer Sportstätten sein. Vorsichtig ausgedrückt stagniert unverändert zumindest speziell in Köln wie in Leverkusen die Umwandlung von Tennen-

in Kunstrasenplätze. Projekte gibt es viele, die Umsetzung zieht sich jedoch jeweils extrem hin, was manchmal den hoffnungsfrohen Mitgliedern der betroffenen Vereine schwer vermittelbar ist. Die Hürden, die unter anderem durch Lärmschutz und Umweltschutz aufgebaut werden, sind teilweise schon grotesk. Hier ist die Politik gefordert. Die Umwandlung der Anlagen, darum geht es in der Regel, muss zum „Bauen im Bestand“ werden, Sportplatzlärm dem von KITAS gleichgesetzt werden. Damit wären wir und die Verwaltung schon ein erhebliches Stück weiter.

Zum Stichwort Flüchtlinge sei noch angemerkt. Hier gebührt unseren Vereinen ein ganz besonderes Lob. Mit viel Engagement und Einfallsreichtum wurde eine Vielzahl von Möglichkeiten geschaffen, diese ins das Vereinsleben zu integrieren und einen sinnvollen Tagesablauf für diese mit zu gestalten. „1:0 für ein Willkommen“ und „2:0 für ein Willkommen“, so lautete eine Initiative der Egidius-Braun-Stiftung, die nicht nur mit 500 Euro honoriert wurde und wird, die auch von rund 30 Vereinen im Kreis in Anspruch genommen werden konnte. Unsere Vereine bewiesen durch ihr Handeln auch, dass das „Willkommen“ nicht nur ein Schlagwort oder leere Worthülse ist, Sie alle haben hier Ihre hohe soziale Kompetenz dokumentiert.

Noch ein paar Worte zu dem vor drei Jahren mehrfach angekündigten Umzug unserer Kreisgeschäftsstelle von Köln-Longerich in die Kölner Südstadt. Es ist tatsächlich geschafft. Im August 2016 konnten wir die neuen Räumlichkeiten endlich beziehen. Alle Ausschüsse und Gremien wie unsere Gäste haben sich inzwischen bestens eingelebt. Der zentrale Standort wie die Funktionalität der Räumlichkeiten beweist auch der Umstand, dass sich hier sehr häufig zudem FVM-Gremien zu Veranstaltungen und Sitzungen treffen. Für das mir, meinen Vorstandskollegen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisorgane in den vergangenen drei Jahren entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, Ihnen den bestmöglichen Support bei Ihrem ohne Zweifel auch nicht leichter gewordenen, ehrenamtlichen Tun geben zu können.



Werner Jung-Stadié



Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Am 15.04.2016 hat mich der Kreistag als Nachfolger von Dr. Wolfgang Becher, dessen Hauptaugenmerk auf den Rechts- und Satzungsfragen des Verbandes lag, zum „Stellvertretenden Kreisvorsitzenden“ gewählt. Bei meiner Vorstellung im Plenum habe ich den Delegierten zugesagt, vor allem die Interessen der Vereine im Kreisvorstand zu vertreten. Von der Basis, für die Basis lautete die Devise. Manche werden jetzt sagen, was macht der denn? Den kenne ich ja gar nicht? Der war noch nie in meinem Verein. Sie haben Recht. Wer mich kennen lernen möchte, dem gelingt das

am besten jeden Dienstag auf unserer Kölner Geschäftsstelle in der Kleingedankstraße 7.

Meine Tätigkeit im Kreisvorstand ist eher nach innen gerichtet und spielt sich in den verschiedensten Geschäftsbereichen ab. Neben der Einbindung in die allgemeinen Verwaltungsaufgaben und organisatorischen Maßnahmen des Fußballkreises, bin ich als Vorstandsmitglied auch in eine Vielzahl von „Verwaltungsentscheidungen“ des Kreisvorstandes eingebunden und reagiere damit z.B. erstinstanzlich auf „Beschwerden aus dem Spielbetrieb“ im Vorgriff auf eventuelle sportgerichtliche Entscheidungen. Womit wir dann aber schon wieder sehr nahe bei den Vereinen sind.

Daneben vertrete ich auch die Interessen des Datenschutzes im Fußballkreis Köln als regionaler Ansprechpartner des Datenschutzbeauftragten des FVM e.V. Qualifizierung und Wissen über sportliche und administrative Prozesse sind der Grundpfeiler der Prävention gegen unsportliches Verhalten und Verletzung des Fair Play im Fußballsport. Als eine der ersten Maßnahmen in meiner Amtszeit habe ich mit dem Ausbildungskoordinator, den Vorstandsmitgliedern aus dem Spielausschuss, dem Schiedsrichterausschuss und der Geschäftsführung einen „Arbeitskreis Prävention und Qualifizierung“ einberufen, nachdem unseren Schiedsrichtern wiederholt Unfairness und Gewalt widerfahren sind. In mehreren Sitzungen hat der Arbeitskreis Konzepte entwickelt, wie man Unfairness und Gewalt im Fußballsport begegnen kann. Deutliche Wirkung zeigen dabei diverse Qualifizierungs- und Ausbildungskonzepte, die der Fußballkreis Köln anbietet. Diese Angebote unterliegen einer ständigen Fortentwicklung. Durch die Teilnahme an verschiedenen Verbands-, Kreis- und Vereinsdialogen erschließen sich Möglichkeiten, den Vereinen auch praktische Hilfe anbieten zu können. Als Vertreter der Fußballkreise in der Projektgruppe „Verbandsentwicklung des FVM e.V.“ eröffnet sich die Möglichkeit im Rahmen der Selbstprüfung des Verbandes insbesondere die Interessen der Vereine in gehörigem Maße einzubringen.

Die Beteiligung der Vereine an der Kooperation mit unserem seit Jahren bestehenden Partnerverband, dem Stadtverband Fußball Dresden (SVFD), erlebt in jedem Jahr eine freudige Überraschung, welche Jugendmannschaft aus welchem Verein bei dem jährlichen Jugendaustauschprogramm mitmachen darf. Die guten und laufenden Kontakte des Kreisvorstandes mit dem Präsidium des SVFD sind der Grundpfeiler für diese fast 20 Jahre wirkende Partnerschaft.

Zwei besondere jährliche Veranstaltungen, die ich von Beginn an begleiten und mit organisieren darf sind der „FVM Inklusions-Cup West“ auf dem Jugend-Clubgelände des 1. FC Köln, den die Stiftung 1. FC Köln, die DFL-Stiftung und die DFB-Sepp-Herberger-Stiftung für junge Fußballer und Schiedsrichter mit Handicap ausrichtet. Die andere Veranstaltung ist die Durchführung des „Kölner Kindersportfestes“ auf dem Gelände der Sporthochschule Köln, bei dem der Fußballkreis Köln, den Kindern das DFB-Sportabzeichen „Paule“ in einem anspruchsvollen Dribbel- und Schuss-Parcours abnehmen darf.

Zu den zwei Highlights in den drei Jahren meiner Amtszeit zähle ich auch die Teilnahme im Auftrag des FVM e.V. an der DFB-Jahreskonferenz 2017 in Barsinghausen, in der über die gesellschaftspolitische Ausrichtung des DFB, insbesondere zur EM 2024-Bewerbung diskutiert wurde. Im Jahre 2018 kam dazu eine Veranstaltung des Westdeutschen Fußball-Verbandes (WDFV) und des Niederländischen Fußballverbandes (KNVB) in Kleve, bei der es thematisch um „Gemeinsam für einen sportlichen Umgang – Modelle zur Gewaltprävention“ ging. In diesem Thema bin ich auch als „Konflikt-Coach“ des FVM unmittelbar mit sportgerichtlich auffälligen Fußballern dauerhaft in speziellen Kursen unterwegs. Mein Appell geht an Sie, liebe Delegierte des Kreistages, binden Sie mich ein in alle Fragen und Probleme in Ihrem Verein. Sie können sich darauf verlassen, dass jede Anregung und konstruktive Kritik aufgenommen und möglichst in ihrem Sinne gelöst wird. Insoweit danke ich allen Kreismitarbeitern und Vereinsverantwortlichen, denen ich in der vergangenen Amtsperiode helfen konnte, für ihr Vertrauen und hoffe auf Ihr Votum für eine neue Amtszeit 2019/21.

gez. Bernd Hölzemann



Bericht des Geschäftsführers

Liebe Vereinsvertreterinnen, liebe Vereinsvertreter,

im April 2016 wurde ich von Ihnen zum zweiten Mal zum Geschäftsführer des Fußballkreises Köln gewählt. Aus persönlichen Gründen konnte ich leider das Amt des Geschäftsführers nicht bis zum Kreistag 2019 ausüben und habe Ende Juli mein Amt zur Verfügung gestellt. Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen.

Im August 2016 war es endlich soweit, wir konnten in unsere neue Geschäftsstelle in die Kleingedankstraße umziehen. Der eine oder andere Ausschuss musste bei der Größe der Räumlichkeiten ein wenig Einbußen im Gegensatz zur Geschäftsstelle in Longerich hinnehmen, aber das ist mittlerweile kein Thema mehr. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, ist es mittlerweile eine tolle Geschäftsstelle geworden.

Leider wird die Geschäftsstelle in der Kleingedankstraße nicht mehr so oft von den Vereinsvertretern besucht, dies liegt nicht nur an der Parkplatzsituation, sondern daran das auch viele Angelegenheiten online geregelt werden können. Ich denke hier vor allem an die Beantragung von

Spielberechtigungen über Pass Online. Dieses Modul ist ein wahrer Segen für die Vereine, und der Verein der das Modul noch nicht nutzt, sollte es schnellstens nachholen. Ein Antrag für die Spielberechtigung wird schneller von der Passstelle in Duisburg bearbeitet und somit kann es passieren, dass eine Spielberechtigung für den Spieler noch am gleichen Tag, der Antragstellung, erteilt wird.

Auch das E-Postfach ist mittlerweile ein fester Bestandteil in unserem Tagesgeschäft geworden. Nicht nur das Neuansetzungen, Spielverlegungen, Einladungen zu Sportgerichts-Verhandlungen und andere Informationen über das E-Postfach übermittelt werden, nunmehr können von den Vereinen auch Beschwerden oder Einsprüche an die jeweilige Intuition gestellt werden. Das ist für die Vereine eine angenehme Erleichterung ihrer Arbeit. Ich denke, dass sich die Vereine inzwischen besser aufgestellt haben.

Neu ab dieser Saison ist die Sportgerichtsbarkeit. Nicht nur das die Sportgerichte über die Sportgerichtsbarkeit arbeiten, sondern auch die Staffelleiter nutzen dieses Modul. Das Modul ist für die Staffelleiter eine absolute Erleichterung in ihrer Arbeit.

Ein Thema was mir persönlich am Herzen liegt, ist der Umgang mit unseren Schiedsrichtern in den letzten Monaten auf den Sportplätzen. Tätlichkeiten, Pöbeleien

Geschäftsführer

sowie Beleidigungen gegen Schiedsrichter gehören nicht auf unsere Sportplätze. Sollte hier nicht schnellstens ein Umdenken bei den Vereinen geschehen, so sehe ich in eine nicht sehr positive Zukunft und es wird die Zeit kommen, wo nicht mehr alle Spiele im Bereich Senioren und Junioren mit einem Schiedsrichter besetzt werden können. Deshalb appelliere ich an Sie liebe Vereinsvertreterinnen und -vertreter, sprechen Sie mit ihren Trainern, Spielern sowie Zuschauern. Einen ganz besonderen Dank geht deshalb an alle Schiedsrichter.

Es gibt noch viele andere tolle Module im DFBnet, die das Arbeiten für alle vereinfacht. Hier möchte ich auch noch einmal die DFB-Vereinsverwaltung anregen. Die DFB-Vereinsverwaltung hat eine Schnittstelle zur DFB-Mitgliederstatistik die das Ausfüllen der DFB-Mitgliederstatistik vereinfacht.

Unsere Amateure. Echte Profis. – auch im Zeitraum 2017 bis 2019 stand der Slogan für den FVM-Masterplan. Der Dialog auf Vereinsebene wurde mit dem Vereinsdialog weiterfortgeführt, auch wurden Dialoge zum Thema „Verbesserung Spielbetrieb“ erweitert. Ich meine diese Themen kommen bei den Vereinen sehr gut an. Somit sehen die Vereine, dass sich der FVM sowie der Kreis Köln ihrer Probleme annimmt und umsetzt. Ein Thema was uns in den nächsten Jahren definitiv begleiten wird, ist die „Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter“. Aufgrund dessen, das sich die Gesellschaft aber auch die Berufswelt immer mehr verändert, wird es immer schwieriger ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereine zu finden. M.E. muss man dieses Thema noch mehr hervorheben und die Vereine unterstützen.

Den Fußballkreis Köln gehören zurzeit 124 Vereine an und somit sind wir weiterhin der größte Kreis im Bereich des FVM. Das haben wir auch Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, in den Vereinen zu verdanken. Deshalb möchte ich Ihnen Allen ein großes Dankeschön für Ihre Arbeit die Sie täglich in den Vereinen leisten, aussprechen. Bitte machen Sie weiter so!

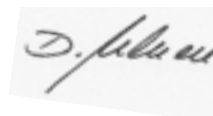
In dieser Saison haben wir den Terminkalender das erste Mal digital erstellt. Ich denke, dass wir hier noch Verbesserungspotenzial haben. Dies darf ich so schreiben, da ich für den ersten digitalen Terminkalender zuständig war und bin deshalb sehr gerne bereit, den neuen Vorstand in Zukunft bei der Erstellung des Terminkalenders zu unterstützen. Im Gegensatz zu dem Terminkalender in Buchform, können aus dem digitalen Terminkalender die wichtigen Dateien wie z.B. Durchführungsbestimmungen sowie Auf- und Abstiegsregelung im Senioren- und Juniorenbereich auf einfacher Weise, an die Verantwortlichen der Mannschaften weitergeleitet werden. Wie auch im Kreistagsheft 2016 möchte ich auf die Ordnungsgelder eingehen. Ordnungsgelder sind in meinen Augen vermeidbar. Viele Ordnungsgelder werden z.B. durch Unwissenheit der handelnden Vereinsmitarbeiter hervorgerufen. Deshalb bieten wir immer wieder an, in die Vereine zu kommen und mit Ihnen und Ihren Trainern Schulungen durchzuführen. Sie müssen uns einfach nur ansprechen oder -schreiben. Wir helfen Ihnen gerne, Ordnungsgelder zu vermeiden.

Weiterhin bieten wir auf unserer Homepage eine Vielzahl interessanter Hinweise sowie Mitteilungen. Vor allem das monatliche Anschriftenupdate ist für die Vereine bei der Kommunikation untereinander eine große Hilfe. Einen besonderen Dank möchte ich Werner Jung-Stadié aussprechen der unsere Kreishomepage pflegt und deshalb ist sie im Gegensatz zu vielen anderen Kreishomepages im FVM-Gebiet auf dem aktuellsten Stand.

Auch nach dem letzten Kreistag war das Thema „Kunstrasenplätze“ wieder sehr groß. Vereine die noch keinen Kunstrasenplatz haben, fühlen sich benachteiligt. Mit Werner Jung-Stadié steht der Kreisvorsitzende im Kontakt mit dem Sportamt und setzt sich für diese Vereine ein. Der Kreis Köln weiß natürlich, dass sich aufgrund der städtischen Haushaltslage alles in Grenzen hält, obwohl die Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes auf dem Kreistag 2016 bis Ende 2017 - 21 neue Kunstrasenplätze - angekündigt hatte.

Vielen Dank - möchte ich Schluss meines Berichtes an Sie, die Vertreter der Vereine aussprechen. Ohne Sie und alle anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen, wäre ein solcher Spielbetrieb bei Senioren sowie Junioren nicht möglich. Weiterhin möchte ich mich bei Ihnen für die gute und harmonische sowie aber für die Vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren recht herzlich bedanken. Ich denke, da ich dem Kreis Köln weiterhin im Jugendausschuss als Leiter Spielbetrieb zur erhalten bleibe, dass wir uns bestimmt auf dem einen oder anderen Sportplatz sehen werden. Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen aber auch weiterhin zur Verfügung. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kreismitarbeitern, die mich in den 5 Jahren die ich als Geschäftsführer tätig war, begleitet haben. Die Zusammenarbeit hat mir unheimlich viel Spaß gemacht, auch wenn es den einen oder anderen unschönen Sachverhalt gab. Ein großes Dankeschön geht an Regina Schier, Werner Jung-Stadié und Bernd Hölzemann für die immer loyale, vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich aber recht herzlich bei Werner Jung-Stadié bedanken, der mir im Jahr 2013 das Vertrauen ausgesprochen hat, den Posten des Geschäftsführers zu übernehmen. In diesen 5 Jahren habe ich sehr viel von Werner Jung-Stadié gelernt. Er stand mir immer mit Rat und Tat zur Seite. Lieber Werner - vielen Dank dafür!



Detlev Köhnen

Schatzmeisterin

Haushaltsbericht Schatzmeister/in vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018						
	Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018	
	Erträge in €	Aufwand in €	Erträge in €	Aufwand in €	Erträge in €	Aufwand in €
1. Geschäftsstelle						
Raumkosten	1.809	18.388		5.167		5.398
Geschäftseinrichtung		1.131		2.372		2.603
Verwaltungskosten		6.584		3.935		1.783
Summe 1.	1.809	26.103		11.474		9.784
2. Instanzen						
Vorstand		605		276		1.610
Vorsitzender	100	2.720		2.310		2.244
stellv. Vorsitzender		262		489		407
Geschäftsführer	2.003	120	380	0	60	
Schatzmeister	495	659	113	326	3.857	572
Spielausschuss	19.153	4.093	22.983	3.182	22.156	3.080
Jugendausschuss	26.138	6.141	22.758	8.562	18.370	6.797
Schiedsrichterausschuss	1.305	4.689	11.705	3.182	9.815	7.923
Freizeit- & Breitensport	400	1.226		1.503		648
Frauenbeauftragte		760		531		934
Ehrenamtsbeauftragter/VIBBS		3.017		3.088		2.409
Ausbildungskoordinator		0		0		250
FSJ'ler		0				
Summe 2.	49.593	24.291	57.938	23.447	54.258	26.874
3. Sportgerichte						
Senioren	17.436	4.384	17.560	3.666	13.398	2.552
Junioren	10.515	2.001	10.364	2.249	4.976	915
Summe 3.	27.951	6.385	27.924	5.914	18.374	3.467
4. Sonstiges						
Stützpunktarbeit		1.030		536		462
Kreistage		6.998				
Repräsentation und Ehrungen		1.323		185		35
Öffentlichkeitsarbeit		30		1.874		1.582
Besondere Massnahmen (Gewaltprävention etc)	11.460	7.797	13.470	13.465	5.580	15.986
Verschiedenes (Terminkalender, Spielberichte, Anzeigenwerbung etc)	9.718	7.517	9.710	6.388	2.912	518
Zweckgebundene Mittel FVM	8.977	29.163	14.372	11.871	2.630	18.631
sonstige Zweckgebundene Mittel	31.975	6.531	16.115	8.376	15.070	4.178
Ausbuchung von Vereinsforderungen		0		0		0
Summe 4.	62.130	60.388	53.667	42.695	26.192	41.392
Summe 1. - 4.	141.483	117.167	139.529	83.531	98.824	81.517
Zuführung Rücklage		24.316		55.998		17.307
	141.483	141.483	139.529	139.529	98.824	98.824

Bericht des Vorsitzenden des Spielausschusses zum Kreistag 2019 des Kreises Köln

Dem Spielausschuss gehören an:

<i>Hannelore Homburg</i>	(seit 16.04.2010 Staffelleiterin, seit 01.07.2017 Frauenbeauftragte (Kommissarisch))
<i>Manfred Bork</i>	(seit 01.01.2004, Staffelleiter)
<i>Eugen Müller</i>	(seit 01.02.1992 Staffelleiter, vom 16.04.2010 bis 30.06.2017 Vorsitzender des Spielausschusses)
<i>Rolf Thiel</i>	(seit 1989 Leiter des Kreispokals, von 1989 bis 2004 und seit 2016 Staffelleiter)
<i>Martina Lambertz</i>	(seit 30.03.2004 Staffelleiterin und bis 30.06.2017 Frauenbeauftragte, seit 01.07.2017 Vorsitzende des Spielausschusses (Kommissarisch))

Hinweis: Bei allen Angaben in diesem Bericht, die die Spielzeit 2018/2019 betreffen, gilt als Stichtag der 01.01.2019.

I. Entwicklung im Frauenfußball

1. Spielbetrieb Kölner Frauen-Mannschaften

Die Anzahl der Frauenteams im Kreis Köln ist im Berichtszeitraum konstant geblieben. Positiv hervorzuheben ist, dass in allen Spielzeiten der Kreis Köln mit mindestens 5 Teams in den Bundesligen und der Regionalliga vertreten war. Die Zahl der Frauenteams in der KLA ist etwas zurückgegangen, was an der erfreulichen Tatsache liegt, dass mehr Teams in die FVM-Ligen aufgestiegen sind als absteigen mussten.

Spielklasse	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
1. BL	2	1	1	1
2. BL	-	1	2	1
Regionalliga	4	4	2	3
Mittelrheinliga	1	2	3	2
Landesliga	4	4	5	6
Bezirksliga	1	2	2	3
Kreisliga	18	15	14	13
insgesamt	30	29	29	29

Aufgeführt sind nur die Mannschaften, die die jeweilige Spielzeit bis zum Ende bestritten.

In der Saison 2016/17 sind in der KLA 3 Mannschaften eingerechnet, die nachgemeldet wurden und Pflichtgesellschaftsspiele bestritten.

2. Meister und Aufsteiger von Kölner Frauenteams

2.1 Spielzeit 2015/2016

Liga	Meister / Aufsteiger
2.BL	-
RLW	-
MRL	-
LL	Vorwärts Spoho 2
BzL	DJK Südwest
KLA	Deutz 05 TuS Ehrenfeld

2.2 Spielzeit 2016/2017

Liga	Meister / Aufsteiger
2.BL	1.FC Köln
RLW	1.FC Köln 2
MRL	-
LL	Fortuna Köln 2
BzL	Deutz 05
KLA	Blau Weiß

2.3 Spielzeit 2017/2018

Liga	Meister / Aufsteiger
2.BL	Bayer Leverkusen
RLW	-
MRL	Vorwärts Spoho
LL	-
BzL	-
KLA	Nippes 78 Vorwärts Spoho 3

3. Frauen Pokal auf Kreisebene

Die Frauenbeauftragten des Fußballkreises Köln, Martina Lambertz (Spielzeiten 2015/16 bis 2017/18) und Hannelore Homburg (Spielzeit 2018/19) leiteten die Pokalrunden der Frauen auf Kreisebene.

3.1 Kreis-Pokal

Spielzeit	teilnehm. Mannsch.	qualifiziert für FVM-Ebene
2015/2016	16	KSV Heimersdorf (MRL)
2016/2017	16	Bergfried Leverkusen (LL)
2017/2018	10	Vorwärts Spoho (MRL)
2018/2019	11	DJK Südwest (LL)

3.2 Frauen-Hallenpokal

Der Frauen-Kreis-Hallenpokal wird seit 2016 nicht mehr ausgespielt, der Teilnehmer am FVM-Futsal Hallenpokal wird seitdem ausgelost.

Spielzeit	Teilnehmende Mannschaft am FVM Futsal-Hallenpokal
2016	SC Fortuna Köln (Reg)
2017	Bayer 04 Leverkusen (Reg)
2018	SC Fortuna Köln (Reg)

II. Entwicklung im Herrenfußball

1. Spielbetrieb Herren

Spielklasse	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
1. BL	2	2	2	1
2. BL	-	-	-	1
3. BL	1	1	1	1
Regionalliga	2	2	2	2
Mittelrheinliga	1	-	1	1
Landesliga	3	4	6	6
Bezirksliga	9	8	6	6
Kreisliga A	16	16	15	16
Kreisliga B	31	30	31	15
Kreisliga C	59 (+1)	54 (+4)	64	74 (+1)
Kreisliga D	53	51 (+4)	64	74 (+1)
insgesamt	178	172	172	168

Aufgeführt sind nur die Mannschaften, die die jeweilige Spielzeit bis zum Ende bestritten.

In Klammern gesetzte Mannschaften wurden nachträglich eingereiht und bestritten Pflichtgesellschaftsspiele.

Zurückziehungen bzw. ausgeschlossene Mannschaften:

2015/2016: 19 / 2016/2017: 15 / 2017/2018: 20 / 2018/2019: 11 Mannschaften.

Eine Änderung wurde über die beiden Spielzeiten 2015/2016 und 2016/2017 erreicht. Die Kreisliga C wurde von 4 auf 3 Staffeln reduziert. Mit ein Grund dafür war, die Attraktivität der Spiele der KLC und den Aufstieg aus der KLD aufzuwerten.

2. Meister und Aufsteiger von Kölner Herrenteams

2.1 Spielzeit 2015/2016

Liga	Meister / Aufsteiger
MRL	-
LL	-
BZL	SV Schlebusch / SC Fortuna Köln 2
KLA	Rot Schwarz Neubrück / FC Viktoria Köln 2
KLB 1	FC Pesch 2 / TuS Ehrenfeld 65
KLB 2	SSV Ostheim / TuS Stammheim
KLC 1	Vorwärts Spoho / Ditib Chorweiler
KLC 2	Lindenthal / Hohenlind 4
KLC 3	SV Adler Dellbrück / Türk Genc SV
KLC 4	SV Westhoven/Ensen 2 / FC Germania Mülheim
KLD 1	SV Auweiler/Esch 2
KLD 2	GSV Galanolefkos/Hellas
KLD 3	SC Borussia Kalk 3
KLD 4	VfL Rheingold Poll 3 / FC Germania Zündorf 2
KLD 5	-

2.1 Spielzeit 2016/2017

Liga	Meister / Aufsteiger
MRL	-
LL	FC Pesch
BZL	FC Viktoria Köln 2 / FC Leverkusen / Lindenthal/Hohenlind 2
KLA	SpVg Flittard / VfL Rheingold Poll
KLB 1	TFC Köln
KLB 2	GSV Prometheus Porz / SC Hitdorf
KLC 1	JSV Köln
KLC 2	SV Auweiler/Esch 2 / DJK Südwest
KLC 3	SC Hitdorf 2
KLC 4	Botan SV / VfL Rheingold Poll 2
KLD 1	Rheinkassel/Langel 2
KLD 2	TV Rodenkirchen
KLD 3	Türk Genc SV 2
KLD 4	KuS Anadolu
KLD 5	Afrika FC / RSV Rath/Heumar

2.1 Spielzeit 2017/2018

Liga	Meister / Aufsteiger
MRL	-
LL	SpVg Deutz 05
BZL	SpVg Flittard
KLA	SC West
KLB 1	SC Blau Weiß / Casa Espana
KLB 2	Türk Genc SV
KLC 1	Lindenthal/Hohenlind 4 / SC Borussia Kalk 2
KLC 2	SC Blau Weiß 2 / 1.FSV Köln 1899
KLC 3	SC Borussia Kalk / SpVg Flittard 2
KLC 4	-
KLD 1	Rot Weiß Zollstock / Fenerbahce Köln
KLD 2	Casa Espana 2 / SC Schwarz-Weiß 2
KLD 3	FC Süryoye / TFC Köln 3
KLD 4	TuS Höhenhaus / Hellas Leverkusen
KLD 5	SpVg Deutz 05 4

In der Spielzeit 2006/2007 trat die Quotienten Regelung beim Aufstieg aus der KLA in die BZL kreisübergreifend in Kraft. Der Spielausschuss wendet ebenfalls die Quotienten Regelung (bei ungleicher Zahl von Auf- oder Absteigern in den einzelnen Staffeln) an, damit entfallen die Entscheidungsspiele am Ende der Spielzeit. Alle Fälle bei Auf- und Abstieg sind genau vorgegeben, dadurch ist eine Planungssicherheit für die Vereine zum Saisonende gegeben.

3. Bitburger Kreispokal

Seit 1989 leitet Rolf Thiel die Pokalrunden der Herren beim Fußballkreis Köln.

Mit Beginn der Saison 2011/2012 laufen nach einem Kooperationsvertrag zwischen dem FVM und der Bitburger-Brauerei alle Pokale im Männerbereich als „Bitburger-Pokal“. Seitdem wird auch wieder ein Pokal-Endspiel auf Kreisebene durchgeführt. Zur Ermittlung eines weiteren Teilnehmers zum Bitburger-FVM-Pokal findet ein Spiel um Platz 3 statt.

Spielzeit	teilnehm. Mannsch.	Bitburger Kreispokalsieger
2015/2016	67	DSK Köln (BzL)
2016/2017	72	FC Leverkusen (BzL)
2017/2018	68	FC Pesch (MRL)
2018/2019	66	SpVg Deutz 05 (MRL)

Spielzeit	teilnehm. Mannsch.	zusätzlich qualifiziert für FVM-Ebene
2015/2016	66	Bor. Lindenthal/Hohenlind (BzL) SpVg Deutz 05 (LL)
2016/2017	67	FC Pesch (LL) SG Worringen (LL)
2017/2018	58	SG Worringen (BzL) Bor. Lindenthal/Hohenlind (LL)
2018/2019	67	SV Schlebusch (LL) SG Worringen (BzL)

III. Spielbetrieb

1. Meldebogen

Der Meldebogen wird über das DFBnet in elektronischer Form von den Vereinen abgegeben. Dieses vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen dem Spielausschuss und den Vereinen, jedoch müssen wir leider oftmals feststellen, dass Eintragungen von Vereinen fehlen, fehlerhaft oder verspätet eingegeben werden. Da nach Spielplanerstellung Änderungen tlw. nicht mehr möglich sind geht dies zu Lasten der betreffenden Vereine. Für die Erstellung der Spielpläne ist es erforderlich, dass der Meldebogen zum angegebenen Termin vollständig abgegeben wird.

2. Rahmenterminplan

Die Termine der Meisterschaft legt der Spielausschuss nach Möglichkeit parallel zu den Terminen der FVM-Verbandsstaffeln. Dies hat den Vorteil, dass die Mannschaften, die auf FVM-Ebene spielen ihre Heimspiele gemeinsam mit den unteren Mannschaften ihres Vereins austragen können.

3. DFBnet

Alle Staffeln im Fußballkreis Köln werden über das DFBnet abgewickelt. Dies hat den Vorteil, dass

- der Spielbericht-Online (SBO) auf der Platzanlage bearbeitet werden kann. Durch die Freigabe des Spielberichtes durch den Schiedsrichter wird das Ergebnis automatisch in das DFBnet geschaltet.

- Anträge zu Spielverlegungen zwischen den Vereinen Online abgeschlossen werden können und auf diesem Wege der Staffelleitung übermitteln können.

- Abgaben an das Kreissportgericht werden über das Modul Sportgerichtsbarkeit Online bearbeitet. Über dieses Modul erfolgt die Eingabe von Sperren und Urteilen in die Amtlichen Mitteilungen, die betroffenen Vereine erhalten zusätzlich vorab eine Mail in ihr elektronisches Postfach.

4. Turniere

Der Rückgang der durchgeführten Turniere, die durch Vereine veranstaltet werden, hält weiter an. Besonders bei den Hallenturnieren ist dies festzustellen, außer einigen Hallenturnieren bei den Herren fanden im Berichtszeitraum keine Hallenturniere statt. Den Rückgang bei den Hallenturnieren nur auf die Schwierigkeit, eine Halle gestellt zu bekommen, zu führen, trifft nicht zu. Auch die Zahl der Feldturniere ist, über die Jahre gesehen, rückläufig.

Der Spielausschuss lässt den Vereinen Freiräume, um ihnen Möglichkeiten zu geben, Turniere gesichert zu planen und durchzuführen. Der Rahmenterminplan wird frühzeitig bekannt gegeben, daher sind den Vereinen die spielfreien Termine außerhalb der Pflichtspieltermine rechtzeitig bekannt.

4.1. Überblick über die Anzahl der durchgeführten Turniere

Feldturniere	2016	2017	2018
Senioren Herren	5	7	5
Alte Herren	5	4	1
Freizeitmanns.	7	12	7
Senioren Damen	0	2	1
insgesamt	17	25	14

Spielklasse	2015	2016	2017	2018
Senioren Herren	3	4	2	2
Alte Herren	0	0	0	0
Freizeitmanns.	0	0	0	0
Senioren Damen	0	0	0	0
insgesamt	3	4	2	2

5. Freundschaftsspiele

Die Pause in der Meisterschaft überbrücken die Vereine mit der Austragung von Freundschaftsspielen. Die Vereine legen ihre Freundschaftsspiele mittlerweile selbst im DFBnet an. Durch das Anlegen wird neben der Information per Mail an die beteiligten Vereine, dem Staffelleiter und dem Kreisschiedsrichter-Ausschuss auch ein Spielbericht Online im DFBnet generiert.

Die Zahl der angelegten Freundschaftsspiele steigt stetig. Allerdings muss auch angemerkt werden, dass viele Spiele, teils kurzfristig, wieder abgesetzt werden bzw. mit einem anderen Gegner wieder neu angelegt werden. Dies bedeutet gerade für den Kreisschiedsrichter-Ausschuss einen hohen Arbeitsaufwand.

6. Schiedsrichterausschuss

Dem Rückgang der Zahl der Schiedsrichter ist es geschuldet, dass tlw. Spiele der Kreisliga D nicht mehr mit einem Schiedsrichter besetzt werden können. Daher sind die Vereine in Ihrem eigenen Interesse aufgerufen, den Kreisschiedsrichter-Ausschuss zu unterstützen und geeignete Vereinsmitglieder zu den Anwärterlehrgängen zu melden. Mehr Schiedsrichter bedeutet nicht nur eine höhere Ansetzungssicherheit, sondern für die Vereine mit Schiedsrichterrunter soll auch die Lösung eines finanziellen Problems. Für die verantwortungsvolle Arbeit gebührt unseren Freunden aus dem Schiedsrichterausschuss ein herzlicher Dank und ein großes Lob.

7. Kreissportgericht

Änderungen der RuVO/WDFV haben zur Folge, dass viele Abgaben an das Kreissportgericht schriftlich, und damit auch schneller, abgehandelt werden können. Für die Vereine bedeutet dies nicht nur eine Zeitersparnis, da der Verhandlungstermin ausfällt, sondern auch eine Kostenersparnis, da schriftliche Verhandlungen kostenfrei sind. Es wäre wünschenswert, dass Abgaben aufgrund faschistischer, rassistischer oder obszöner Beleidigungen sowie menschenverachtende Äußerungen von unseren Sportplätzen verschwinden würden. Solche Vorfälle werden jedenfalls nicht geduldet und von unserer Rechtsprechung mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln geahndet. Der Spielausschuss spricht dem Kreissportgericht für seine geleistete Arbeit, die mit Sachkenntnis und Einfühlungsvermögen

getroffenen Entscheidungen, seinen Dank und Anerkennung aus.

8. Schlusswort

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die letzten 3 Jahre, in denen Eugen Müller bzw. ich als Vorsitzende(r) des Spielausschusses im Kreis Köln tätig war. Den Mitgliedern des Kreisvorstandes und aller Ausschüsse danke ich für ihre wohlwollende Unterstützung. Ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit gilt den Mitarbeitern im Spielausschuss Hannelore Homburg, Manfred Bork, Eugen Müller sowie Rolf Thiel.

Der Spielausschuss konnte den Vereinen bei vielfältigen Problemen helfen, ob bei den Vereinen vor Ort oder bei Treffen in der Kreisgeschäftsstelle jeweils Dienstag in der Zeit von 16:30 – 18:30 Uhr. In den vergangenen 3 Jahren hat es in den Vereinen im Kreis einen großen Personalwechsel gegeben. Auch hier war der Spielausschuss gefordert und konnte die von den neuen Vereinsvertretern gestellten Fragen klären und beantworten.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern war stets von Fairness und Toleranz getragen. Somit waren die Grundlagen für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs gegeben.

Auch wenn das Internet auf die Arbeit der Vereins- und Verbandsmitarbeitern großen Einfluss genommen hat, hoffe ich sehr, dass der persönliche Kontakt zwischen dem Spielausschuss und den Vereinsvertretern bestehen bleibt. Allen in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen spreche ich meinen herzlichen Dank aus für ihre geleistete Arbeit zum Wohl des Fußballsports.

Martina Lambertz

Vorsitzende des Spielausschusses (Kommissarisch)



FUSSBALL.DE
LIVETICKER
VON DER **BUNDESLIGA** BIS ZUR **KREISKLASSE**

- ALLE SPIELE IM LIVETICKER
- TICKER AMATEURSPIELE SELBST
- JETZT KOSTENLOS DIE FUSSBALL.DE-APP RUNTERLADEN

PRESENTED BY **FUSSBALL.DE** Deutsche Post

JETZT BEI **Google play**

Erhältlich im **App Store**

Bericht Sportgericht

Auf dem Kreistag 2016 wurde letztmalig die Rechtsinstanz des Fußballkreises Köln als Kreisspruchkammer gewählt, ehe sie seit Inkrafttreten der neuen Rechts- und Verfahrensordnung des Westdeutschen Fußballverbandes seit dem 01. Juli 2017 als Kreissportgericht benannt ist.

Am 15. April 2016 wurden Axel Zimmermann (1. FC Köln) als Vorsitzender, Pascal Altpaß (SC Fortuna Köln), Dirk Mertens (Raderthal Kickers), Rolf Schiefer (VfL Leverkusen, inzwischen SC Leverkusen 2007), Walter Schmitt (1. FSV Köln 1899), Sven Steinhoff (SV Adler Dellbrück) sowie Oliver Thoss (SV Deutz 05) als Beisitzer und Hendrik Eberhard (SC Weiler-Volkhoven) als Vertreter der jungen Generation in die damalige Kreisspruchkammer gewählt. Aus ihrer Mitte wurde Walter Schmitt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zum damaligen Zeitpunkt bahnte sich bereits an, dass eine massive Veränderung für die Sportrichter und das Sportgericht im Laufe der Amtsperiode zutrage kommen wird: durch eine grundsätzliche Überarbeitung der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV), sollten die Sportgerichte ihre Verfahren effizienter und schneller betreiben sowie abschließen können, als auch mehr und vor allem zeitgemäße Möglichkeiten zur Sachverhaltsaufklärung, wie beispielsweise die Verwertung von Bild bzw. Bewegtbildaufnahmen, erhalten.

Die schnelle Verfahrensbearbeitung sollte vor allem durch den neuen Standard der Verfahrensart, des schriftlichen Verfahrens (welches nach alter RuVO die grundsätzliche Verfahrensart der mündlichen Verhandlung ersetzt hat), auch als Einzelrichterverfahren bekannt, ermöglicht werden.

Der Start des Einzelrichtersystems zur Saison 2017/2018 gestaltete sich jedoch äußerst problematisch und fast unmöglich in seiner Durchführung, da mit dem DFBnet Modul „Sportgerichtsbarkeit“ für die Sportgerichte keine Möglichkeit bestand, schriftliche Verfahren durchzuführen.

Mehrere provisorische Versuche des Kreissportgerichts Köln, des räumlich und mit einer Anzahl von 200 Verfahren pro Spieljahr größten Sportgerichts im Fußballverband Mittelrhein, schriftliche Verfahren ohne dieses Modul und seiner vorgesehenen Mustertexte (die unter anderem Daten aus dem Spiel in den vorgefertigten Text einbinden) zu betreiben und abzuschließen, scheiterten an dem hohen Verfahrensaufkommen und des damit verbundenen Aufwands. Dies stellte besonders für das Kreissportgericht selbst einen unzufriedenen Zustand dar. Da seitens des Regionalverbandes WDFV und zunächst auch durch den hiesigen Landesverband FVM keine Abhilfe in Aussicht war, schlossen sich die Sportrichter Thomas Riedel (Vorsitzender Verbandssportgericht FVM), Torsten Peters (Vorsitzender Bezirkssportgericht II FVM), Axel Zimmermann (Vorsitzender Kreissportgericht Köln) mit der Vorsitzenden des Kreispielausschusses Köln, Martina Lambert, zusammen, um die Entwicklung des DFBnet Moduls Sportgerichtsbarkeit - wohlgermerkt als Ehrenamtler - zu beginnen und voranzutreiben.

Bereits nach wenigen, aber intensiven Wochen der Tätigkeit des Arbeitskreises „Sportgerichtsbarkeit“, konnte das Modul getestet und angewendet werden.

So ließen sich zunächst die wichtigsten Verfahren über das Modul betreiben, nämlich Verfahren in Bezug auf Sperrstrafen für Spieler.

Inzwischen ist das Modul fortgeschritten, jedoch weiterhin ausbaufähig und mit manchem technischen Hindernis versehen. Der AK „Sportgerichtsbarkeit“ arbeitet nach wie vor an der Erweiterung des Moduls.

Wie bereits oben erwähnt, ist das Kreissportgericht Köln das räumlich größte Sportgericht im Fußballverband Mittelrhein.

Während die Anzahl an Verfahren bei ungefähr 200 Verfahren gleich blieb, nahmen Verfahren zur Identitätsprüfung von Spielern deutlich ab, während Verfahren bei geringfügigen Delikten wie Äußerungen, Beleidigungen und rohen Foulspielen leicht abnahmen.

Die Verfahren hinsichtlich von Spielabbrüchen nahmen leicht zu. Hauptsächlich ist die Anzahl an Abbrüchen aufgrund von Reduzierung auf unter sieben Spielern (erforderliche Mindestspieleranzahl) von Mannschaften gestiegen.

Im Weiteren gab es vermehrt Spielabbrüche seitens der Schiedsrichter aufgrund des unsportlichen Verhaltens gegenüber den Unparteiischen. Nicht immer jedoch waren die Abbrüche gerechtfertigt.

Vermehrt wurden durch die Vereine Einsprüche gegen die Spielwertungen wegen Regelverstößen der Schiedsrichter erhoben. Bei fast allen Einsprüchen jedoch, waren keine Regelverstöße seitens der Unparteiischen gegeben.

Einen Anstieg an Verfahren bezüglich der Fehleintragungen der Schiedsrichter im Spielbericht, hauptsächlich bei der Eintragung von gelb/roten und roten Karten, nahm enorm zu.

Ebenfalls gab es eine Zunahme an Verfahren wegen unbegründeten Feldverweisen gegenüber Spielern, z.B. wegen Kritikäußerungen an Schiedsrichtern. In fast allen Fällen wurden die Spieler freigesprochen oder die Verfahren eingestellt.

Im Weiteren stiegen die Verfahren von Spielmanipulationen an. Diese erstreckten sich unter anderem auf Versuche von Vereinen und ihren Personen, den Schiedsrichter zum Unterlassen von Eintragungen wie Feldverweisen zu bewegen, als auch nicht spielberechtigte Spieler im Meisterschaftsbetrieb einzusetzen. Letzteres führte in zwei Fällen aus der Saison 17/18 in einem Fall zu einem zwölf Punkte Abzug einer Mannschaft und in einem anderen Fall sogar zum Zwangsabstieg.

Darüber hinaus hat die Intensität bei tätlichen Angriffen zugenommen. Das Sportgericht stellt zunehmend fest, dass die Hemmschwelle weiter sinkt und somit eine Extreme an Gewalt zu erkennen ist. Folglich führen solche sportwidrigen Handlungen zu deutlich härteren Sanktionen bei Sperrstrafen gegenüber Spielern, Geldstrafen gegen Vereine und Punktabzüge gegen Mannschaften.

Im Hinblick auf den Kreistag 2019 werden sich weitere Veränderungen ergeben. Die Sportgerichte sollen verschlankt werden, sodass der Rechtsinstanz nun nicht mehr 8 Mitglieder, sondern künftig nur noch 5 Mitglieder angehören werden.

Das Kreissportgericht Köln war bereits wenige Monate nach dem Kreistag 2015 von 8 Sportrichtern auf 6 Spor-

trichtern reduziert, da die Kollegen Pascal Altpaß und Hendrik Eberhard aufgrund von beruflichen und persönlichen Gründen ausgeschieden waren.

Nach vielen Jahren wurde mit Jaqueline Voswinkel (VfL Rheingold Poll) wieder eine Frau für das Kreissportgericht gewonnen. Sie wurde im Juni 2018 als Beisitzerin kooptiert.

Die Zusammenarbeit und Verständigung zwischen Sportgericht und Vereinen ist nach wie vor sehr angenehm und konstruktiv. Erfreulich kann das Sportgericht zur Kenntnis nehmen, dass immer mehr Vereine für einen fairen und

sauberen Fußballsport eintreten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten sich hierfür einsetzen.

Hierfür bedanken wir uns herzlich und würden uns über die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und den anderen Sportfreunden, wie Verbandsmitarbeitern und Schiedsrichtern freuen.

Axel Zimmermann
Vorsitzender Kreissportgericht Köln



Bericht des Vorsitzenden Freizeit und Breitensport

Zunächst möchte ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch meinen Beisitzern Manfred Bork, Detlev Köhnen und Willi Schier für die geleistete Hilfe.

Seit nunmehr 10 Jahren spielen wir den jeweiligen Kreismeister der Ü 32, Ü 40 und Ü 50 in einem Tagesturnier aus.

In der Spielzeit 2017 sind wir allerdings dazu übergegangen, die Spiele auf Freitagabends zu legen. Was bei den teilnehmenden Mannschaften großen Anklang fand. So spielen die Ü 32 und Ü 50 zusammen und die Ü 40 alleine. Somit können Spieler der Ü 40 bei der Ü 32 mitwirken und die Ü 50 bei der Ü 40 mitspielen bzw. eingesetzt werden.

Bei der Ü 32 Meisterschaft 2016 nahmen 6 Mannschaften teil. Bei der Ü 40 nahmen gleich 7 Mannschaften und bei der Ü 50 3 Mannschaften teil. In allen Altersklassen hieß der Sieger SpVg Porz.

Im Jahr 2017 spielten bei der Ü 32 4 Mannschaften und hier ging SC Bor. Lindenthal Hohenlind als Sieger hervor. Zur Ü 40 Kreismeisterschaft hatten 6 Mannschaften gemeldet sowie bei den Ü 50 4 Mannschaften. Hier hieß der jeweilige Sieger Bayer 04 Leverkusen.

Die Ü 40 von Bayer 04 Leverkusen siegte bei der FVM Endrunde in Hennef und sicherte sich dadurch die FVM Mittelrheinmeisterschaft. Somit qualifizierte sich Bayer 04 Leverkusen für die Westdeutsche Meisterschaft in Duisburg.

Für die Ü 32, Ü 40 und Ü 50 Kreismeisterschaft 2018 hatten sich jeweils 5 Mannschaften angemeldet. Kreismeister bei der Ü 32 wurde FC Viktoria Köln AH II. In den Altersklassen Ü 40 und Ü 50 hieß jeweils Bayer 04 Leverkusen der Sieger.

Da Bayer 04 Leverkusen im Jahr 2017 bei den Ü 40 FVM Mittelrheinmeister wurde, konnte sich der Zweitplatzierte FC Pesch ebenfalls für die FVM Mittelrheinmeisterschaft qualifizieren.

Der Kreis Köln stellt erfreulicher Weise mit der SpVg Porz, eine Ü 60 Mannschaft, die schon seit Jahren an den Ü 60 Mittelrheinmeisterschaften teilnehmen. Nicht vergessen möchte ich unsere Ü 30 Ladies vom RS Köln. Die Ladies von RS Köln, die eine Kreisauswahl ist, vertritt den Kreis Köln bei den FVM Meisterschaften. Im Jahr 2018 konnte sich RS Köln nach spannenden Spielen Mittelrheinmeister nennen.

Vergessen möchte ich zum Schluss nicht unsere Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterinnen Manuela Stüsser, Binur Sönmez und Fred Lindenberg. Alle drei sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Ü Kreismeisterschaften und haben es nicht immer leicht gehabt. Für die sehr guten Spielleitungen möchte ich mich bedanken. So nun soll es fürs erste genug der Worte sein. Ich wünsche allen Mannschaften / Vereinen eine Fußball schöne Zeit sowie Gesundheit.

Hans-Peter Rick

Bericht Ehrenamtsbeauftragter

Im zurückliegenden Berichtszeitraum konnte der Ehrenamtsbeauftragte zusammen mit den Vorstandsmitgliedern eine Vielzahl von Personen für ihre Tätigkeit bzw. ihr ausgeübtes Amt geehrt werden.

Diese Art der Ehrungen mit DFB-Ehrenamtsurkunde und einer DFB-Uhr führten wir in der „Barmenia Lounge“ der Südtribüne der BayArena Leverkusen durch. Hier hat man auch einen guten Blick ins Stadion. Zu den Veranstaltungen in den Jahren 2017 und 2018 konnte ich zudem auch durch Vorträge zum einen über das Ehrenamt aus Sicht eines Bundesligisten und andererseits über Leben eines Bundesligaspielers und seine jetzige Tätigkeit den Ehrenden noch etwas Interessantes näherbringen.

Mit einer DFB-Uhr und Urkunde im Jahr 2016 wurden ausgezeichnet:

Aydin Karaca (JSV Genclerbirligi), Ali Esen (Anadolu Köln), Nedim Ekici (Eintracht Köln), Frank Jenniges (SC Brück), Benjamin Rajczik (Makkabi Köln), Steffen Sturm (TuS rrh. Köln), Stefan Umari (RS Neubrück), Stefan Loos (SC Mülheim-Nord), Manuel Sanchez (Casa Espana), Horst Richwein (Rheinkassel-Langel), Jürgen Bamberg (TSV 06 Merheim), Lothar Wildschütz (TuS rrh. Köln), Manuela Trapp (Ehrenfeld 65), Brigitte Hisgen (TPSK) und Stefanie Held (KSV Heimersdorf).

Andrea Zuhl, Suchada Wimmer (beide SpVg. Rheinkassel-Langel); Bärbel Bloch (SuS Nippes 12); Regina Liebmann (SC Weiler-Volkhoven); Wolfgang Hoppe, Juan Castilla (beide SC Hitdorf); Jürgen Zimmermann, Horst Schumacher (beide Borussia Lindenthal-Hohenlind); Jürgen Schier und Daniel Schier (DJK GW Nippes), Ralf Klos (SC Weiler-Volkhoven); Helmut Hahn (Roland Bürlich); Dirk Schumacher (BW Köln), Arno Behnert (SuS Nippes 12); Tobias Steinig (FSV Köln 1899); Jürgen Bamberg (TSV 06 Merheim); Ali Esen (Anadolu Köln); Hükmü Karabacak (Ditib Chorweiler); Andreas Heinen (FC Pesch) und Thomas Schneider (Raderthal Kickers).

Mit einer DFB-Uhr und Urkunde im Jahr 2017 wurden ausgezeichnet:

Sabine Reuß (Adler Dellbrück), Birgit Kievernagel (SC Holweide), Susanne Neunzig (VfL Rheingold Poll), Ute Wilke (SC Borussia Kalk), Susana Alvanidou (Hellas Leverkusen), Peter Dahmen (SC Weiler-Volkhoven), Wolfgang Krymalowski (TuS Makkabi), Wilfried Desery (SV Auweiler-Esch), Ulrich Bergmann (SpVg. Flittard), Sascha Kröber (FSV Köln 1899), Josef Schiffer (SC Mülheim-Nord), Michael Gensow (SG Worringen), Oliver Rausch (ESV Olympia Köln), Heinz Löffler (SC Germania Ossendorf), Harald Stumpf (TV Rodenkirchen), Gert Nettesheim (CfB Ford Niehl), Cédric Mferi (Afrika FC) und Jörg Schöneborn (SpVg. Porz).

Mit einer DFB-Uhr und Urkunde im den Jahr 2018 wurden ausgezeichnet:

Egon Nonnenbroich (TuS Rheindorf), Brunhilde Nonnenbroich (TuS Rheindorf), Guido Köllen (SC Rondorf), Mirco Schiechel (SV Föhlingen Chorweiler), Jannis Soriano-Eupen (Adler Dellbrück), Peter Schmitz (RW

Zollstock), Helmut Weber (SSV Alkenrath), Daniel Albe (SSV Alkenrath), Claudio Jürgens (SC Hitdorf), Adriano Terranova (FC Pesch), Armin Malewski (BV Wiesdorf), Ingo Hürth (TV Rodenkirchen), Anke Devey (Viktoria Buchheim), Elke Langenfeld (ESV Olympia Köln), Sarah Jannusch (Vorwärts Spoho Köln), Michaela May (SV Arminia 09), Angela Pink (DJK GW Nippes),

Die Kreissieger gemeldet an den FVM in 2016 in den Kategorien

DFB Ehrenamtspreis **Mathias Elbracht** (SC Rondorf).

DFB Junge Fußballhelden **Sven Thomas** (Föhlingen-Chorweiler)

FVM-Ehrenamtspreis für Frauen **Marlene Kura** (Arminia 09) - FVM Ehrenamtspreisträgerin -

FVM- Ehrenamtspreis für Männer **Ralf Kahnert** (Auweiler-Esch)

Die Kreissieger gemeldet an den FVM in 2017 in den Kategorien

DFB-Ehrenamtspreis **Denise Braun** (SV Gremberg-Humboldt) - „Club 100“ erhielt zu dem vom FVM die Marko-Tillmann-Plakette -

DFB-Junge Fußballhelden **Maike Wickert** (TuS Köln rrh.)

FVM-Ehrenamtspreis Männer **Werner Juncker** (TuS Stammheim) - 2. Platz -

FVM-Ehrenamtspreis Frauen **Dr. Birgit Sonneborn-Schmick** (SV Bergfried Leverkusen) - 2. Platz -

Die Kreissieger gemeldet an den FVM in 2018 in den Kategorien

DFB Ehrenamtspreis **Günther Ebers** (SC Brück) - „Club 100“ -

DFB Junge Fußballhelden **Niels Wehner** (Föhlingen-Chorweiler)

FVM- Ehrenamtspreis für Frauen **Elisabeth Arentz** (SC West) - FVM Ehrenamtspreisträgerin -

FVM- Ehrenamtspreis für Männer **Gerd Nettersheim** (CfB Ford Niehl)

Die Kreissieger gemeldet an den FVM in 2019 in den Kategorien

DFB Ehrenamtspreis **Andreas Heinen** (FC Pesch)

DFB Junge Fußballhelden **Uwe Rosenau** (ESV Gremberghoven)

FVM- Ehrenamtspreis für Frauen **Rosemarie Vahrenholt** (SC Germania Ossendorf)

FVM- Ehrenamtspreis für Männer **Ernst Hisgen** (TPSK)

Alle Vereine die uns in dieser Zeit mit den Daten der für die Preise aus ihrer Sicht zu ehrenden Person versorgt haben herzlichen Dank.

Es sollten sich aber mehr Vereine daran beteiligen, die langjährig tätige Ehrenamtler zu benennen, die in diese bekannten Kategorien fallen. So dass wir die Qual der Wahl haben.

Daneben gibt es naturgemäß auch die Ehrungen für die Vereine, für Spieler, für Vereinsfunktionäre, und Schiedsrichter. Auch hier konnten zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden. Diese Ehrungen werden mit Urkunden und FVM- Verdienstnadeln in Gold oder Silber bzw. FVM Ehrennadeln in Silber oder Gold gemessen anhand der langjährigen Tätigkeit. Ehrungen von Schiedsrichter werden von Vereinen viel zu selten durchgeführt. Hier konnte ich in Verbindung mit dem Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses in den 2017 und 2018 eine große Anzahl von Schiedsrichtern für ihre aktive Arbeit an der Pfeife zwischen 25 bis hin von über 40 Jahren mit FVM- Verdienstnadeln in Gold jeweils kurz vor Jahresende ehren. Dank gilt für die Vereinsvertretern die im Vorfeld genügend Forschungsarbeit leisten um an genügend Daten zu bekommen. Bei Datensammlungen eine „Bitte“ : Sendet die Formulare mit den Daten rechtzeitig an mich um eventuelle Nachfrage meinerseits nicht an fehlender Bearbeitungszeit scheitern zu lassen. Manchmal kann ich auch mit Information im Vorfeld helfen. Bei Ehrenamtspreisen FVM und DFB ist wichtig mir über die zu ehrende Personen ausreichend Informationen (Bild und Schrift) zur Verfügung zu gestellt zu bekommen. Bei Fragen nach Perso-

nen für ein Ehrenamt kann ich auf die Kurzschulungen verweisen, die vom FVM durchgeführt werden. Diese laufen unter den Titeln „Wie gewinne ich Personen für das Ehrenamt.....?“ Zwei Schulungen einmal für den Jugendbereich zum anderen für die Vorstandsarbeit. Eine Anmerkung zum Schluss.

Immer liest man in den Medien oder hört es auch. „Das Ehrenamt ist in unserer Gesellschaft enorm wichtig“ Dies lässt wie wir wissen auch in Zahlen ausdrücken. Hier wäre es auch Zeit das Ehrenamt noch besser heraus zu heben.

Wer 20 , 30..... oder bis zu 50 Jahren im Ehrenamt tätig war oder auch noch ist, hat für den Staat viel geleistet bzw. sehr viel Freizeit geopfert. Vielleicht könnte es da auf der Vergütungsseite nicht nur die Übungsleiterpauschale sein, die hin und wieder angepasst wird. Für langjährige Ehrenamtler wäre vielleicht eine SPOR-TRENTE auch mal was. Hier wird man zuerst hören: Wer soll das bezahlen, wer..... ? Aber

DIE GEDANKEN SIND FREI !! auch heute noch.

Danke an alle, die mich bei Beschaffung von Information für die zu ehrenden Personen unterstützt haben. Vergessen darf ich aber auch nicht unsere Ehrenmitglieder des Kreises. Sie werden jährlich einmal eingeladen, um sie mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Heinz Osten



Bericht des Vorsitzenden Jugendausschuss

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, liebe Gäste,

es freut mich sehr, dass unsere Jugend nach Schulabschluss nicht ausschließlich digital unterwegs ist, sondern auch aktiv mit Freunden und Gleichgesinnten Sport treibt. Darunter sind viele Jugendliche, die als Hobby Fußball haben und sich einem Fußballverein angeschlossen haben. Obwohl die deutsche Nationalmannschaft bei der WM 2018 nicht als strahlender Sieger hervorging, bleibt Fußball eine äußerst beliebte Sportart. Ganz nebenbei wirkt sich der Mannschaftssport noch dazu positiv auf die Teamfähigkeit aus. Eine Eigenschaft, die im Leben immer wieder benötigt wird, und zwar nicht nur in der Berufsausbildung und im späteren Berufsleben.

In den vergangenen Jahren konnte ein Erfolg auf DFB-Ebene gefeiert werden. In der Saison 2015/16 ging die U17 von Bayer 04 Leverkusen als Deutscher Meister hervor.

In der Saison 2017/18 nahmen die U17-Juniorinnen des 1. FC Köln am Endspiel der Deutschen Meisterschaft gegen den VfL Wolfsburg teil.

Neben den Nachwuchsleistungszentren spielen auch die U19-Mannschaften der SC Fortuna Köln und der FC Viktoria Köln immer wieder in den Bundesligen mit. In der Regionalliga sind dies die U15-Mannschaften der

beiden Vereine. In der aktuellen Saison ist die Viktoria mit dabei. Dies ist sehr erfreulich und macht deutlich, dass sich die Erweiterung in der Ausbildung positiv auswirkt.

Wie sieht die aktuelle Saison aus? Im Kreis Köln haben wir in dieser Saison wieder einmal mehr als 800 Mannschaften (Junioren und Juniorinnen), die am Spielbetrieb teilnehmen! Die Anzahl der Mannschaften bei der G- bis C-Jugend ist leicht gefallen, dagegen im A- und B-Juniorenbereich leicht angestiegen und die Anzahl der Juniorinnenmannschaften ist nahezu unverändert geblieben.

Durch den Jugendspielausschuss, federführend Detlev Köhnen, wurden die Staffelstärken auf 12 Mannschaften reduziert, so dass keine Spiele während der Woche terminiert werden mussten.

Im Kinderfußball, bei der E-Jugend, verzichten wir auch in dieser Saison auf die Austragung sowohl der Hal-len- als auch der Feldpokalrunde.

Die G- bis E-Junioren spielen in der Fair-Play-Liga. Außerdem wird in dieser Saison erstmalig FUNino in einer kleinen Staffel ausgetragen.

Der Jugendausschuss wurde um zwei Mitarbeiter erweitert: Pascal Backe und Ivica Jagar. Beide sind Vertreter der jungen Generation und wurden durch den Kreisvorstand kooptiert.

Die Organisation des Spielbetriebs erfordert einen enormen Kraftakt von allen Beteiligten: vom Erstellen der Spielpläne, über das Training hin bis zum Spieltag. Dies ist nur möglich, da die Jugendarbeit in allen Vereinen im Kreis Köln einen hohen Stellenwert hat. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dazu

Vorsitzender Jugendausschuss / Liste der Meister und Mannschaftszahlen

bei. Mein großer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Häufig sind es immer wieder diejenigen, die um ihre Arbeit kein großes Aufheben machen. Sie machen es einfach, weil sie es gerne machen! Hier möchte ich auf die Möglichkeit aufmerksam machen, uns Personen zu nennen, die sich in der Vereinsarbeit besonders einbringen und denen auch offiziell ein Dank durch eine Ehrung entgegengebracht werden sollte. Wir freuen uns auf Ihre Meldungen.

Ganz gleich, ob Sie gerade in die Vereinsarbeit eingestiegen sind oder bereits seit geraumer Zeit dabei sind: Kennen Sie bereits die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, nicht nur für Einsteiger sondern auch für Fortgeschrittene? Informieren Sie sich u.a. auf der Homepage im Bereich „Qualifizierung“. Ich kann dies nur empfehlen, nutzen Sie diese Fortbildungsprogramme. Mein großes Lob gilt hier sowohl unserem Ausbilderkoordinator Marco Feith als auch dem Lehrstab. Auch Wilfried Heller als Jugendbildungs- und Schulfußball-Beauftragter leistet wertvolle Arbeit, z.B. bei den DFB-Junior-Coaches. Die Ausbildung der DFB-Junior-Coaches findet großen Anklang. Dies ist ein bundesweites Projekt, das die Sicherung des Trainerwachstums in Deutschland sichern soll und ebenfalls das Ehrenamt fördern soll. Im Kreis Köln sind mit dabei die Europa-Schule und das Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, beide in Köln und das Landrat-Lucas-Gymnasium in Leverkusen.

Was ändert sich womöglich in den nächsten Jahren im Jugendbereich? Der Jugendausschuss des DFB dis-

kutiert neue Spielformen, insbesondere bei den unteren Jahrgängen: „3 gegen 3“, „5 gegen 5“ usw. Wie dies allerdings im Trainings- und Spielbetrieb praktisch umgesetzt werden kann, wenn z.B. die Mittagsruhe von 13-15 Uhr und die damit verbundene Spielsperre beachtet werden muss, ist noch nicht geklärt.

Auch wenn in dieser Saison ein leichter Anstieg bei der Anzahl der Mannschaften im A-Juniorenbereich zu verzeichnen war, müssen wir Lösungen finden, wie eine Steigerung der Mannschaftszahlen im A-Juniorenbereich erzielt werden kann. Wie sehen die Perspektiven in sportlicher Hinsicht für den Jugendlichen aus? Sicher sind hier auch die Seniorenabteilungen der Vereine gefordert. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Seniorenabteilung zahlt sich aus.

Vielen Dank an ALLE, die sich in den vergangenen Jahren in der Jugendarbeit engagiert haben, um fußballbegeisterten Jungen und Mädchen die Teilnahme an diesem spannenden Sport zu ermöglichen. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vorstandes, des Jugendausschusses und des Schiedsrichterausschusses für die gute und konstruktive Teamarbeit.

Am Kreistag 2019 wählen Sie die Personen, die für weitere drei Jahre im Kreis Köln tätig sein werden und Ihre Interessen im Kreis Köln und darüber hinaus vertreten sollen. Ich freue mich bei einer Wiederwahl auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr
Detlef Winkler



Liste der Meister

Saison 2015 / 2016

Mittelrheinmeister

B-Juniorinnen 1. FC Köln

Mittelrheinmeister

A-Junioren FC Viktoria Köln
B-Junioren FC Viktoria Köln
U14-Junioren SC Fortuna Köln U14
C-Juniorinnen 1. FC Köln

Kreisbeste

A-Junioren SpVg. Flittard
B-Junioren FC Pesch II
C-Junioren Cfb Ford-Niehl
D-Junioren SC Fortuna Köln

FVM-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln
B-Junioren 1. FC Köln

FVM Pokalsiegerinnen

B-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen
C-Juniorinnen 1. FC Köln

Josef Volkmar Wanderpokal

A-Junioren SpVg. Flittard

Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal

B-Junioren SV Bergfried Leverkusen

Kurt Isemann Wanderpokal

C-Junioren SV Bergfried Leverkusen

Eberhard Castelli Wanderpokal

C-Junioren SSV Ostheim

Heinz Jähn Wanderpokal

D-Junioren FC Pesch

Gerhard Wessely Wanderpokal

D-Junioren TuS Roland Bürrig

Saison 2016 / 2017

Westdeutscher Meister

B-Juniorinnen 1. FC Köln U16

Mittelrheinmeister

A-Junioren FC Viktoria Köln
B-Junioren 1. FC Köln U16
B-Juniorinnen TSV Bayer 04 Leverkusen
C-Juniorinnen 1. FC Köln

Kreisbeste

A-Junioren Cfb Ford-Niehl

B-Junioren Cfb Ford-Niehl

C-Junioren SV Schlebusch

U14-Junioren SC Fortuna Köln U14

D-Junioren FC Viktoria Köln

U12-Junioren SC Fortuna Köln U12

FVM-Pokalsieger

A-Junioren 1. FC Köln
B-Junioren 1. FC Köln

FVM Pokalsiegerinnen

B-Juniorinnen Bayer 04 Leverkusen
C-Juniorinnen 1. FC Köln

Josef Volkmar Wanderpokal

A-Junioren Cfb Ford-Niehl

Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal

B-Junioren SpVg. Porz

Kurt Isemann Wanderpokal

C-Junioren SV Deutz 05

Eberhard Castelli Wanderpokal

C-Junioren VfL Rheingold Poll

Heinz Jähn Wanderpokal

D-Junioren SC Fortuna Köln

Liste der Meister und Mannschaftszahlen

Gerhard Wessely Wanderpokal

D-Junioren SG Worringen

Hallenkreismeister

E-Junioren FC Viktoria Köln
 B-Juniorinnen TSV Bayer 04 Leverkusen
 C-Juniorinnen TSV Bayer 04 Leverkusen
 D-Juniorinnen 1. FC Köln

Saison 2017 / 2018

Mittelrheinmeister

U14-Junioren SC Fortuna Köln U14

Kreisbeste

A-Junioren DJK Südwest Köln
 B-Junioren SV Bergfried Leverkusen
 C-Junioren DJK Südwest Köln
 U14-Junioren SV Deutz 05 U14
 D-Junioren 1. Jugend-Fußball-Schule Köln
 U12-Junioren FC Viktoria Köln U12

FVM-Pokalsieger

A-Junioren FC Viktoria Köln
 B-Junioren 1. FC Köln
 D-Junioren FC Viktoria Köln

FVM Pokalsiegerinnen

B-Juniorinnen 1. FC Köln

Kreispokalsieger

C-Junioren TPSK
 D-Junioren CfB Ford-Niehl
 E-Junioren SC Fortuna Köln

Josef Volkmar Wanderpokal

A-Junioren SV Deutz 05

Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal

B-Junioren RSV Urbach

Eberhard Castelli Wanderpokal

C-Junioren SV Fühlingsen-Chorweiler

Gerhard Wessely Wanderpokal

D-Junioren SV Fühlingsen-Chorweiler

Hinweis: Ab der Saison 2014/2015 wird in den Altersklassen der A- und B-Junioren nur noch ein Kreispokalsieger ausgespielt.

Hallenkreismeister

E-Junioren 1. Jugend-Fußball-Schule Köln
 B-Juniorinnen TSV Bayer 04 Leverkusen
 C-Juniorinnen 1. FC Köln
 D-Juniorinnen TSV Bayer 04 Leverkusen

DFB-STÜTZPUNKT

Ü13-MANNSCHAFTEN

um den Kurt Isemann Wanderpokal

2004 / 2005 Kreis Heinsberg
 2005 / 2006 Kreis Aachen
 2006 / 2007 Kreis Rhein-Erft
 2007 / 2008 Kreis Düren
 2008 / 2009 Kreis Sieg
 2009 / 2010 Kreis Köln
 2010 / 2011 Kreis Bonn

2011 / 2012 Kreis Sieg
 2012 / 2013 Kreis Köln
 2013 / 2014 Kreis Aachen
 2014 / 2015 Kreis Köln

Saison 2017 / 2018

Josef Volkmar Wanderpokal

A-Junioren DJK Südwest Köln

Karl-Peter Kropmanns Wanderpokal

B-Junioren SV Bergfried Leverkusen

Kurt Isemann Wanderpokal

C-Junioren DJK Südwest Köln 05

Eberhard Castelli Wanderpokal

C-Junioren TuS Rheindorf

Heinz Jähn Wanderpokal

D-Junioren SC West Köln

Gerhard Wessely Wanderpokal

D-Junioren ESV Olympia Köln

Kreis Pokalsiegerinnen

B-Juniorinnen DJK Südwest Köln
 C-Juniorinnen SC Fortuna Köln
 D-Juniorinnen SC Fortuna Köln

Hinweis: Bei den Juniorinnen werden wieder aber der Saison 2017/2018 in den Altersklassen B- bis D-Juniorinnen die Kreis Pokalsiegerinnen ausgespielt!



Mannschaftszahlen Saison 2015 / 2016 (Stand 01.07.2015)

Junioren							Juniorinnen							Gesamt
A	B	C	D	E	F	G	Ges.	A	B	C	D	E	Ges.	
46	72	104	151	183	161	77	794	0	17	13	13	10	53	847

Mannschaftszahlen Saison 2016 / 2017 (Stand: 01.07.2016)

Junioren							Juniorinnen							Gesamt
A	B	C	D	E	F	G	Ges.	A	B	C	D	E	Ges.	
51	75	103	152	175	155	70	781	0	17	13	12	7	49	830

Mannschaftszahlen Saison 2017 / 2018 (Stand: 01.07.2017)

Junioren							Juniorinnen							Gesamt
A	B	C	D	E	F	G	Ges.	A	B	C	D	E	Ges.	
52	75	113	153	184	158	70	805	1	15	14	11	9	50	855

Auf dem Kreisjugendtag 2016 wurde ich von den anwesenden Jugendleitern zum neuen Jugendbildungs- und Schulfußball-Beauftragten (kurz JBB und SFB genannt) gewählt.

Es dauerte auch nicht lange bis zu den ersten Lehrgängen in der Sportschule Hennef, sowohl für den JBB als auch den SFB. Bei der JBB-Fortbildung wurde den neuen Mitgliedern die aktuellen Werte mitgeteilt, um diese den Jugendlichen in den Vereinen zu vermitteln.

Diese Werte setzen sich als Ziel:

- junge Menschen für das Fußballspiel zu begeistern und zur Persönlichkeitsbildung beizutragen,
- den Fußballsport in seinem Gebiet zu organisieren und zu fördern,
- den Freizeit- und Breitensport zu pflegen und zu unterstützen,
- die ehrenamtliche Tätigkeit zu fördern - vor allem junge Menschen an ehrenamtliche Aufgaben heran zu führen,
- sich für den Gedanken des Fair Play einzusetzen,
- dem Missbrauch von Drogen und Dopingmitteln wirksam zu begegnen ebenso jeder Art von Gewalt im Zusammenhang mit dem Fußballsport,
- sich sozial- und gesellschaftspolitisch zu engagieren, insbesondere soziale Integration aller Mitbürger zu unterstützen,
- sich für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes einzusetzen.

Als JBB nahm ich an den vom Jugendausschuss ausgetragenen Jugendleitertagungen teil. Vier vom Kreisjugendausschuss organisierte Fair-Play-Schulungen, von Ende September bis Mitte Oktober 2017, sowie der Nachbesprechung, wurden von mir begleitet. Zum Anfang des Jahres 2018 führte der Kreisjugendausschuss eine Reihe von Trainertreffen in den einzelnen Altersklassen durch, an denen ich nicht bei allen teilnehmen konnte, da ich von Ende Januar bis Mitte März 2018 die Vereinsmanager C-Jugendleiter Ausbildung absolviert habe. In den letzten zwei Jahren hat der Vorstand des Fußballkreis Köln mit dem Kreisjugendausschuss an dem „KölnerKinderSportFest“ teilgenommen, um dort den Kölner Kindern/Eltern, die den Fußballkreis noch nicht kannten, näherzubringen.

Für den Schulfußball wurde auf der SFB-Fortbildung den neuen Mitgliedern folgende Maßnahmen vermittelt: Die Gesellschaft befindet sich im Wandel und diese Umbrüche machen auch vor dem Sport nicht halt. Obwohl der Fußball immer noch eine große Anziehungskraft ausstrahlt, haben die Vereine mit großen Problemen zu kämpfen, um ihre Mitgliederzahlen im Jugendbereich konstant zu halten. Bildung von Spielgemeinschaften oder sogar die Abmeldung der Jugendmannschaften vom Spielbetrieb sind häufig die Folge. Zwei wesentliche Aspekte beeinflussen diesen negativen Trend: Die demographische Entwicklung und die Veränderungen der staatlich verantworteten Bildungs- und Betreuungssysteme in Deutschland (z. B. Ausbau frühkindlicher Betreuungsangebote, Flächendeckung der offenen Ganztagschulen, Ganztagsoffensive der weiterführenden Schulen, Landtag in den Gymnasien durch Einführung der Schulzeitverkürzung). Das Nebeneinander von Kindertagesstätten,

Schulen und Vereinen wird durch die Dominanz der Schulen und Kindertagesstätten abgelöst. Der Vereinssport schiebt sich im Tagesverlauf der Kinder und Jugendlichen weiter nach hinten und Vereine treffen auf reduzierte Sportkapazitäten. Dies führt nachhaltig zu Veränderungen im Wettkampf- und Mannschaftssport. Aktuell bereits erkennbare Entwicklungen im Fußball werden verstärkt zu beobachten sein. Im Zuge dieser Entwicklung ist es für Vereine wichtig, sich neu aufzustellen und die Kooperation mit den Schulen zu suchen. Dabei lassen sich viele positive Effekte einer solchen Kooperation sowohl für die Schule als auch für den Verein finden:

Vorteile für Schulen: Bildung eines individuellen Schulprofils, Erweiterung und Bereicherung des außerunterrichtlichen Schulsportangebots, Verbesserung der materiellen Ausstattung, Unterstützung durch Vereine bei schulischen Veranstaltungen, Popularitätssteigerung/Imagegewinn, interessante Angebote in OGS, Erweiterung des fachdidaktischen/-methodischen Kenntnisstands, Bildung/Aufbau leistungsstarker Schulmannschaften, Optimierung der Wettkampfvorbereitungen von Schulmannschaften, Gesundheitsförderung der Schüler.

Nutzen für Vereine: Stabilisierung der Nachwuchsarbeit, Gewinnung neuer Mitglieder, langfristige Bindung von Schülern an den Verein, Kontakte und Erfahrungsaustausch zwischen Sportlehrkräften/ Trainern, Möglichkeiten der Talentsichtung und Talentförderung, Erschließung neuer Nutzungszeiten in Sportstätten,

Popularitätssteigerung/Imagegewinn, Finanzielle Unterstützung durch Aktivitäten in der Schule, Erweiterung des sportpädagogischen Kenntnisstandes.

Diese Fortbildungen wurden Jahr für Jahr fortgesetzt und dabei erweitert oder erneuert.

Eine erste Maßnahme als SFB war ein Termin am 8. Dezember 2016 mit Sandra Fritz (FVM- Schulfußballbeauftragte) und Detlef Winkler (Kreisjugendausschussvorsitzender) beim Landrat-Lucas-Gymnasium. Die Schule wollte Junior-Coaches ausbilden, was auch hervorragend gelang. Im März 2017 wurde ein Gespräch

mit der Grundschule Bülowstraße geführt, an dem der Vorsitzender, Werner Jung-Stadjé, teilnahm. Hier konnte in der Projektwoche das DFB-Mobil für einen Tag vermittelt werden. Am 30. April 2018 konnte ich David Görgens in der Europaschule in Zollstock begleiten, als dieser den angehenden Junior-Coaches das „Junge Ehrenamt im FVM“ vorstellte. Am 29. Juni 2018 war es dann soweit, die beiden Ausbildungsschulen in Köln Zollstock, Europaschule und das Alfred-Müller-Armack-Beruf Kolleg hatten für ihre Junior-Coaches die Zertifikatsübergabe geplant. Mit dem FVM-Schulfußballvorsitzenden, Norbert Teipel, war ich vor Ort, um die Übergabe zu begleiten. Bei der Zertifikatsübergabe beim Landrat-Lucas-Gymnasium wurde ich von Detlef Winkler vertreten. Auch als SFB nahm ich an allen Jugendleitertagungen, Trainertreffen usw. teil.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Kreisjugendausschusses sowie beim Kreisvorstand für die Durchführung und Unterstützung der Maßnahmen bedanken.

gez.: Wilfried Heller

Bericht Jugendsportgericht

Liebe Sportskameradinnen, liebe Sportkameraden, auf dem letzten Kreisjugendtag am 10. März 2016 wählten die Delegierten folgende Sportkameraden in das Kreisjugendsportgericht (seinerzeit Kreisjugendspruchkammer), die anschließend auf dem Kreistag bestätigt wurden.

Marco Feith	als Vorsitzender
Kenan Celik	als Beisitzer
Hans-Peter Josten	als Beisitzer
Harald Licht	als Beisitzer
Yüksel Senkaya	als Beisitzer
Lüder Wohlenberg	als Beisitzer
Cansu Sönmez	als Vertreterin der jungen Generation
Valentin Reischert	als Vertreter der jungen Generation

Auf der konstituierten Sitzung wurde Harald Licht von der Kammer als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Aus persönlichen Gründen musste Lüder Wohlenberg uns während der Wahlperiode verlassen.

Erfreulicher Weise konnten wir durch Kaan Haydan einen Nachfolger finden, der durch den Kreisvorstand kooptiert wurde.

Am 01.07.2017 trat die neue Rechts- und Verfahrensordnung des WDFV (RuVO) in Kraft. Dies führte für Sie als Vereine, als auch für uns zu erheblichen Erneuerungen. Es wurde aus den Spruchkammern nicht nur Sportgerichte, erstmals wurden auch sogenannte Einzelrichter eingesetzt.

Die neue RuVO soll für Sie als Vereine folgende Vorteile bringen:

Benutzerfreundlichkeit, Nachvollziehbarkeit, Praxisnähe, Flexibilisierung, Differenzierung, Anpassung einzelner Normen, Verfahrensbeschleunigung, Verfahrensoptimierung und Kostenminimierung.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz persönlich für die immer sehr konstruktive Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren recht herzlich bedanken. Gerade durch den Regelfall des schriftlichen Verfahrens sind wir auf Sie als Vereine angewiesen. So ist es uns in fast allen Fällen möglich gewesen, binnen der vorgegebenen Zeit von 2 Wochen, meist auch schneller, eine Entscheidung zu treffen.

Aufgrund klarer Zuordnungen auch in Absprache mit dem Kreisjugendausschuss konnte die Anzahl der Verfahren seit der Spielzeit 2016/2017 erheblich reduziert werden.

So werden Verfahren zur Identitätsfeststellung oder Einsprüche gegen die Spielwertung in Fällen, in denen der Jugendausschuss selber tätig werden darf, auch von diesen entschieden.

Seit der Spielzeit 2018/2019 und auch schon zum Ende der Spielzeit 2017/2018 werden die Entscheidungen des Kreisjugendsportgerichts ausschließlich über das Sportgerichtsbarkeitsmodul des DFBnet geführt. Dadurch ist eine Statistik, Nachvollziehbarkeit und Einzelbetrachtung aller Vergehen möglich. Dies führt auch dazu, dass gegen jeden

Einzelnen Beschuldigten (Verein, Spieler, Funktionär) ein eigenes Verfahren geführt wird, nicht wie früher ein Verfahren gegen alle. Statistisch werden dadurch zukünftig die Zahlen der einzelnen Verfahren steigen.

Insgesamt gab es bis zum 31.12.2018:

353 mündliche und schriftliche Verfahren.

2015/2016 112 Verfahren

2016/2017 87 Verfahren

2017/2018 76 Verfahren

2018/2019 42 Verfahren

bis zum 31.12.2018.

Auf eine Veröffentlichung der Statistik über die jeweiligen Verfahrensarten wird verzichtet. Die Verfahren sind geahndet und sollten nicht nachträglich im öffentlichen Raum thematisiert werden.

Gleichwohl möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass wir in allen Spielklassen ungefähr gleich viele Verfahren zu beklagen haben. Meist gehen die Vergehen von Spielern gegen Gegenspieler oder den Schiedsrichter aus. Verfahren oder Vergehen bei Mannschaften von lizenzierten Trainern kommen kaum bis gar nicht vor. Dies ist sehr erfreulich und zeigt, dass wir auf einem richtigen Weg sind.

Leider mussten wir uns als Einzelrichter vermehrt, ja fast schon überwiegend mit Tätlichkeiten von Spielern und Mannschaften befassen.

Zukünftig werden bei Sperren über 3 Monaten von Amtswegen immer die Möglichkeit der Bewährung geprüft.

Die von den Einzelrichtern getroffenen Entscheidungen/Urteile wurden stets im Sinne aller uns zur Verfügung stehenden Fakten getroffen. Die Neutralität gegenüber den Vereinen und deren Mitgliedern war selbstredend zwingend. Ob der Einzelne unsere Entscheidungen immer für richtig empfunden hat, vermag und kann ich nicht beurteilen. Hier spielen oftmals subjektive Einsichten eine entscheidende Rolle.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Verein war zurückblickend meist sehr angenehm und kooperativ mögliche Veränderungen werden wir daher alle gemeinsam angehen und partnerschaftlich umsetzen.

Auch wenn wir Recht sprechen, verstehen wir uns immer als Partner der Vereine.

Die sehr gute Zusammenarbeit erstreckt sich natürlich auch auf die Kreismitarbeiter, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die geleistete Unterstützung bei der Bewältigung unserer alltäglichen Arbeit für das Kreisjugendsportgericht.

Ein besonderer Dank gilt dem KJA Köln, vertreten durch Detlev Köhnen, für die sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er war stets – ohne Rücksicht auf Uhrzeiten, Sonn-/Feiertagen – für die Belange des Jugendsportgerichts erreichbar.

In diesem Sinne wünsche ich dem Kreisjugendtag eine glückliche Hand bei der Neuwahl des Vorsitzenden und der Einzelrichter des Kreisjugendsportgerichts.

Marco Feith

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Bericht des Vorsitzenden des Schiedsrichter-Ausschusses

Wieder sind drei Jahre vergangen und wir können auf viele schöne Momente, aber auch erreichte Ziele zurückblicken.

Das im letzten Bericht zum Kreisschiedsrichtertag erwähnte Coaching- und Beobachtungssystem auf Kreisebene ist mittlerweile fest etabliert und zeigt, dass diese Maßnahme den Schiedsrichtern immens viel hilft und ihnen deutlich zeigt, wo und wie sie sich verbessern können. Dazu konnten wir die Qualität in der Aus- und Weiterbildung erhöhen. Beim Förderkader stieg die Anzahl der regelmäßigen Teilnehmer an und es konnten sehr gute „Gastredner“ gewonnen werden.

In der Ausbildung neuer Schiedsrichter stand im Januar der Anwärterlehrgang bei Bayer Leverkusen an. Dieser wurde von Bayer Leverkusen im Vorfeld auf allen möglichen Verinskanälen beworben und in der BayArena durchgeführt. Die Resonanz und die Teilnahme waren überragend! Für den im Sommer geplanten Anwärterlehrgang, stehen wir in engem Kontakt mit dem 1. FC Köln und hoffen diesen dann im RheinEnergie-Stadion durchführen zu können.

Die Schiedsrichterzahlen sind leider immer noch rückläufig, jedoch konnten diese durch gezielte Förderung und eine Erweiterung des Angebotes für Schiedsrichter etwas abgebremsst werden. Ebenfalls ist die Zahl der Schiedsrichter, welche nicht zu ihrer Spielleitung angetreten sind, wieder leicht zurückgegangen.

Der Ausbau der Aktivität in den sozialen Medien ist ebenfalls gut angenommen worden. So dient unsere Facebook Seite einigen Kreisen als Vorbild und die durchschnittliche Reichweite unserer Beiträge liegt bereits im 4-stelligen Bereich.

Das im Jahr 2018 erstmals vom KSA-Köln durchgeführte und ins Leben gerufene Fußballturnier für Seniorenschiedsrichter, der Cologne Referee Cup, erfuhr einen sehr großen Zuspruch und alle Teilnehmer waren begeistert, dass es endlich mal eine Veranstaltung für Ü-18 Schiedsrichter gibt und fragten bereits nach einer Fortsetzung in 2019. Diese wird es natürlich geben und der Termin rechtzeitig bekanntgegeben. Die erste Auflage des Turniers gewannen übrigens die Schiedsrichter aus dem Kreis Aachen, die sich im Achtmeterschießen gegen die Vertretung des Kreises Heinsberg durchsetzen konnten.

Insgesamt sind wir im Kreis Köln auf einem guten Weg und für die Zukunft gut gerüstet.

Auf diesem Wege möchte ich mich dann gerne stellvertretend für den gesamten KSA, ganz herzlich bei Werner Höller bedanken, der den KSA nun nach fast 50 Jahren endgültig verlassen wird, um sich ganz seiner Familie zu widmen. Vielen Dank für deinen großen Einsatz!

Mein Dank gilt natürlich auch allen Schiedsrichtern /-innen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und manchmal auch etwas länger auf eine Antwort warten mussten, allen meinen Mitstreitern im KSA und Lehrstab, sowie dem Kreisvorstand für die Unterstützung!

Kai Köhler
(Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss Köln)

FUSSBALL-VERBAND MITTELRHEIN E.V. STATISTIKERFASSUNG - STAND: 01.01.2019



Kreis: Köln

bis 20 Jahre	bis 25 Jahre	bis 30 Jahre	bis 35 Jahre	bis 40 Jahre	bis 45 Jahre	über 45 Jahre	Gesamtzahl SEN-SR	dav. weibl. SEN-SR	JUNG-SR	weibl. JUNG-SR	Gesamtzahl JUNG-SR	Inaktive SR	GESAMT-ZAHL SR*
44	69	45	27	17	11	54	267	8	145	13	158	76	515

Historie des Kreises Köln

Am 25.09.1945 wurde der Fußballkreis Köln unter der Leitung des späteren DFB-Präsidenten Peco Bauwens in einem Büro einer Baufirma in der Apenrader Straße 55 in Ehrenfeld von 39 Vereinen gegründet.

Viele ehrenamtliche Mitglieder haben sich im Vorstand des Fußballkreises Köln bis heute um den Kölner Fußball verdient gemacht. Wer sind diese Namen? In welcher Funktion standen sie und in welcher Zeit waren sie in ihren Funktionen tätig? Die Antwort gibt die nachfolgende Übersicht.

Auffallend ist, dass in den über 50 Jahren neben dem heutigen Vorsitzenden Werner Jung-Stadié lediglich fünf Vorsitzende gegeben hat, die in den Anfängen noch vieles alleine regeln konnten. Erst zwei Jahre nach der Gründung kamen der Technische Obmann und der Jugend-Obmann hinzu. Die Funktion des Kreiskassenwartes die ab 1945 zunächst vom Geschäftsführer mit übernommen wurde, gibt es erst seit 1963. Aus den Namen ist zu erkennen, dass der Fußballkreis Köln an seinen Schaltstellen immer mit langjährigen Kompetenz besetzt war und Mitarbeiter in leitender Funktion kontinuierlich, oft über die Ausschüsse hinweg, jahrelang aufgebaut wurden. Dies sollte auch das Ziel für den künftigen Aufbau des Fußballkreises Köln sein, um seine Mitglieder kompetent beraten zu können.

Gründungsvorstand

Vorsitzender	<i>Willi Opladen</i>
Geschäftsführer	<i>Fritz Busse</i>
Kreis-Schiedsrichter-Obmann	<i>Hans Müller</i>
Kreis-Jugend-Obmann	<i>Helmut Schmitz</i>
Technischer Obmann	<i>Hermann Schmaul</i>

Kreisvorsitzende ab 1945

1945 - 1958	<i>Willi Opladen</i>
1958 - 1986	<i>Hermann Schmaul</i>
1986 - 1992	<i>Walter Juchem</i>
1992 - 2004	<i>Kurt Isemann</i>
2004 - 2013	<i>Hans-Christian Olpen</i>
2013 -	<i>Werner Jung-Stadié</i>

Stellvertretende Kreisvorsitzende ab 2001

2001 - 2002	<i>Bernd Hölzemann</i>
2003 - 2004	<i>Hans-Christian Olpen</i>
2004 - 2013	<i>Wilfried Strobel</i>
2013 - 2016	<i>Dr. Wolfgang Becher</i>
2016 -	<i>Bernd Hölzemann</i>

Kreis-Schatzmeister ab 1963

1963 - 1986	<i>Helmut Rau</i>
1986 - 1996	<i>Manfred Steßgen</i>
1996 - 2007	<i>Karlheinz Böttinger</i>
2007 - 2014	<i>Gerhard Schultz</i>
2015 -	<i>Regina Schier</i>

Kreisgeschäftsführer ab 1945

1945 - 1965	<i>Fritz Busse</i>
1965 - 1971	<i>Rolf Stupp</i>

1971 - 1975	<i>Helmut Rau</i>
1975 - 1986	<i>Walter Juchem</i>
1986 - 2004	<i>Josef Forsbach</i>
2004 - 2013	<i>Werner Jung-Stadié</i>
2013 - 2018	<i>Detlev Köhnen</i>

Vorsitzende

Kreis-Spielausschuss ab 1947

1947 - 1958	<i>Hermann Schmaul</i>
1958 - 1981	<i>Peter Heukeshofen</i>
1981 - 1992	<i>Kurt Isemann</i>
1992 - 2010	<i>Hermann-Josef Schmitz</i>
2010 - 2017	<i>Eugen Müller</i>
2017 -	<i>Martina Lambertz</i>

Frauenfußballbeauftragte ab 2000

2000 - 2004	<i>Ingrid Wüst</i>
2004 - 2017	<i>Martina Lambertz</i>
2017 -	<i>Hannelore Homburg</i>

Vorsitzende

Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss ab 1945

1945 - 1947	<i>Hans Müller</i>
1947 - 1967	<i>Peter Strick</i>
1967 - 1971	<i>Alois Wieser</i>
1971 - 1989	<i>Karl-Peter Kropmanns</i>
1989 - 1995	<i>Karl Michel</i>
1995 - 1996	<i>Paul Kindervater</i>
1996 - 2000	<i>Udo Reudenbach</i>
2000 - 2012	<i>Helmut Friebertz</i>
2012 - 2015	<i>Miho Katic</i>
2015 -	<i>Kai Köhler</i>

Vorsitzende

Kreis-Jugend-Ausschuss ab 1947

1947 - 1965	<i>Helmut Schmitz</i>
1965 - 1966	<i>Hans Schulz</i>
1966 - 1973	<i>Josef Volkmar</i>
1973 - 1975	<i>Ernst Schäfer</i>
1975 - 1977	<i>Helmut Schmitz</i>
1977 - 1998	<i>Heinz Jähn</i>
1998 - 2004	<i>Wilfried Strobel</i>
2004 -	<i>Detlef Winkler</i>

Vorsitzende

Freizeit- und Breitensport ab 1990

1990 - 2001	<i>Walter Juchem</i>
2001 - 2015	<i>Regina Schier</i>
2015 - 2018	<i>Hans-Peter Rick</i>

Ehrevorsitzender

Kurt Isemann

Ehrenmitglieder

<i>Dr. Wolfgang Becher</i>	<i>Hardy Kranz</i>
<i>Karlheinz Böttinger</i>	<i>Karl-Peter Kropmann</i>
<i>Josef Forsbach (†)</i>	<i>Hermann-Josef Schmitz</i>
<i>Karl-Heinz Grimm</i>	<i>Wilfried Strobel</i>
<i>Walter Juchem (†)</i>	<i>Wilhelm Victor (†)</i>
<i>Paul Kindervater</i>	



Informationen des DFB und des FVM für Ihren Fußballverein



Mach mit! Werde Schiri!

Jede Woche stehen die Schiedsrichter in allen Ligen auf dem Platz und leiten unsere Fußballspiele. Die Schiedsrichter-Kampagne des FVM wirbt für mehr Schiedsrichter, um alle Altersklassen zu begeistern, Schiedsrichter zu werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für den nächsten Lehrgang in der Region finden Interessierte auf fvm.de (Rubrik: Spielbetrieb/ Schiedsrichter/ Schiedsrichter werden).



Folgsport – So bleiben Sie immer auf Ballhöhe

Ob über die sozialen Medien, die FVM-Website oder den FVM-Newsletter: Überall bleiben Interessierte auf dem Laufenden und bekommen regelmäßig spannende und wichtige Themen rund um den Fußball mit. Jetzt folgen – auf Facebook, Twitter, Instagram & Co.!



Best Practice: So geht's!

Man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Daher stellt der FVM unter dem Motto „Best Practice“ Vereine vor, die mit guten Ideen und Aktionen überzeugen und somit auch ein Vorbild für andere Vereine sein können.

Unter fvm.de (Rubrik: Service/ gut zu wissen/ Best Practice) finden Sie interessante Tipps aus anderen Klubs.

Sie wollen ein „Best Practice“-Beispiel aus Ihrem Verein vorstellen? Dann senden Sie gern eine E-Mail an presse@fvm.de.



Service #Recht: Informationen für Vereine

Worauf muss ich bei einer Mitgliederversammlung achten – oder bei der neuen Datenschutzgrundverordnung? Wer muss bei der Aufnahme von Videos zustimmen? Antworten auf diese und weitere Fragen, die sich im Vereinsalltag stellen, fasst der FVM für Sie zusammen.

Alle Informationen finden Sie unter fvm.de (Rubrik: Service/ gut zu wissen/ Recht).



Das DFB-Mobil – Qualifizierung vor Ort mit Spaß für alle

Das DFB-Mobil fährt auch 2019 weiter durch's Verbandsgebiet! Dabei können sich auch Vereine, bei denen das DFB-Mobil bereits zu Besuch war, erneut anmelden. Denn neben den bekannten Trainingseinheiten für die Altersklassen der Bambini, F- und E-Jugend gibt es gleich zwei neue Themen zu entdecken!

Immer dabei: Eine Demo-Trainingseinheit mit den Kindern/Jugendlichen Ihres Vereins, bei der die Trainer/innen Einblicke in altersgerechte Grundlagen des Trainings erhalten.

Weitere Informationen inkl. Anmeldeformular finden Sie unter fvm.de (Rubrik: Qualifizierung/ DFB-Mobil), Ansprechpartnerin ist FVM-Koordinatorin Magdalena Schiefer (E-Mail: magdalena.schiefer@fvm.de, Tel.: 0170/3599891).



Trainer, Vereinsmanager oder Teamleiter?

Auch 2019 bietet der FVM wieder ein breites Angebot an Qualifizierungsmöglichkeiten: Aus- und Fortbildungen für die Trainer B- und C-Lizenz oder die Vereinsmanager B- und C-Lizenz sowie viele Angebote für Jugendliche.

Alle Angebote und Termine sowie weitere Informationen finden Sie auf fvm.de (Rubrik: Qualifizierung).



Kinderschutz – Prävention ist entscheidend

Kinderschutz ist ein wichtiges Thema, mit dem sich jeder Verein beschäftigen sollte. Sich offen mit dem Thema auseinanderzusetzen und zu informieren, schafft eine gute Basis für verantwortungsvolle Vereinsarbeit.

Alle wichtigen Informationen zur Prävention und Tipps, wie Sie im Ernstfall handeln sollten, erhalten sie auf fvm.de (Rubrik: Engagement / Soziales Engagement).



DFB-Pokalfinale der Frauen

Am 1. Mai ist es wieder soweit: Im Kölner RheinEnergieStadion steigt das DFB-Pokalfinale der Frauen. Beim Fan- und Familienfest gibt es auf den Vorwiesen Mädchenfußballturniere und ein tolles Bühnenprogramm.

Eintrittskarten kosten zwischen 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) und 30 Euro (ermäßigt 20 Euro). Gruppenkarten für Vereine und Schulen (ab 11 Personen) sind für 8 Euro (Sitzplatz) pro Person ausschließlich über den Fußball-Verband Mittelrhein erhältlich. Alle Infos finden Sie unter fvm.de.

GÜNSTIG HEREIN ALS VEREIN

Du und die Werkself



DIE ANDERE FAMILIE

Vergünstigte Tickets für Vereine gibt´s
mit dem Stichwort „Mein Verein“ unter:
info@bayer04.de oder 0214 5000 1904